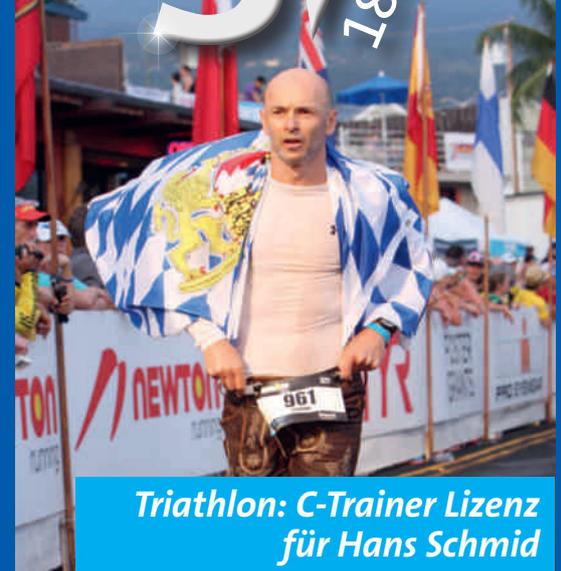


Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Kindersportschule, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schöfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

TSV-Nachrichten



MAI-Fitness Laufgruppe wieder on Tour



Triathlon: C-Trainer Lizenz für Hans Schmid



Neue Basketball-Boards auf dem Hartplatz



Neue T-Shirts für die Leichtathleten



Tenniscamp 2020 – ein voller Erfolg



DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNTE UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER WOLF.EU/MAGAZIN



Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

wir müssen näher zusammenrücken, indem wir Abstand halten. Besondere Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen.

Corona traf uns unerwartet – verändert unser Leben in allen Bereichen. In Deutschland, Europa und vielen Ländern der Welt ist das öffentliche Leben stillgelegt. Es hat nicht nur Auswirkungen auf den großen Sport wie Olympia, Weltmeisterschaften oder Bundesliga. Auch die Vereine hat der Virus buchstäblich lahm gelegt.

Hier mit einem Corona-Rückblick was seit Anfang Februar passiert ist. Vorbei ist es leider noch nicht – aber es gibt wieder eine Art Normalität und wir gehen hoffentlich gestärkt aus der Krise.

Unser Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat am 16. März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie für ganz Bayern den Katastrophenfall ausgerufen. Die Ausbreitung des Coronavirus hat sich innerhalb weniger Wochen zu einer weltweiten Pandemie mit schwerwiegenden Folgen für die Gesellschaft, die Wirtschaft und auch den organisierten Sport entwickelt. Somit wurden die meisten Freizeitangebote zum Erliegen gebracht.

Welchen Einfluss hatte der Lockdown auf unseren Verein?

Nachdem bis Mitte März noch sehr fleißig trainiert wurde, wirbelte die Absage zum Trainingsbetrieb an den folgenden Tagen die Gefühle auf. Dann kam alles Schlag auf Schlag. Es folgten die Informationen zur Hallenschließung. Nix mehr mit unserem Vereinssport. Kein Training, keine Spiele, kein Vereinsleben. Auch keine Bewirtung mehr im Vereinsheim.

Es glaubte damals noch niemand, dass es so schnell und heftig kommen würde. Trotz dieser großen Einschnitte in unser Vereinsleben und dieser schwierigen Situation muss ein Verein weiter funktionieren. Es gibt viele Dinge hinter den Kulissen die zu bearbeiten sind, damit man bestens vorbereitet ist. Der Bayerische Landesportverband hat in dieser Krisensituation

schnell reagiert und stellt uns nach wie vor Handlungsempfehlungen und Leitfäden zur Verfügung.

Als Verein sind wir es gewohnt, uns persönlich abzustimmen, Besprechungen, Turnratsitzungen, Versammlungen abzuhalten. Dieses Jahr war plötzlich alles anders. Termine mussten verschoben oder abgesagt werden. Die sich ständig ändernde Rechtslage machte uns das Leben nicht leichter. Es mussten neben dem vereinseigenen Schutz- und Hygienekonzept auch die vielen kleinen Details geklärt und abgestimmt werden, die ein Lockdown und die damit später verbundenen Lockerungen mit sich bringen. Primäre Kommunikationskanäle waren unsere bestehenden E-Mail Verteiler sowie unzählige Telefonate. Nur so konnten wir sicherstellen, dass alle regelmäßig über die aktuelle Lage informiert waren und weiterhin sind.

Dürfen und können! Zwei Wörter, die für viele sportbegeisterte Vereins-Menschen eine ganz neue Bedeutung haben. Wir dürfen und können wieder in Gruppen Sport treiben sowie den sozialen Kontakt auf Distanz einbauen. Es wurden Alternativen gesucht und gefunden. Da es für alle eine große Herausforderung war, arrangierten sich so manche Abteilungen mit einem eigenen Outdoorprogramm.

Glücklicherweise kamen die lang ersehnten Lockerungen. Umso mehr haben wir uns gefreut, das ab Juni, unter Einhaltung unseres Sicherheits- und Hygienekonzeptes, teilweise der Sportbetrieb im Indoorbereich freigegeben wurde, eine Zulassung für kontaktlos betriebene Sportarten wieder starten konnte. Die Umsetzung mit Dokumentation in den Trainingspräsenzlisten ist vorbildlich. Vielen Dank an die Abteilungen mit Ihren Trainern, für ihr Engagement in dieser nicht einfachen Zeit. Trainieren mit Abstand ist nicht immer einfach und es braucht vor allem Disziplin. Einiges an Organisation erforderte die Planung in den Vierergruppen oder das Desinfizieren der Sportgeräte. Nun können auch Umkleidekabinen und Duschen wieder genutzt werden.

Fortsetzung auf Seite 4

Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Postfach 1168
84044 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Sarah Leiner
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Alexander Hauf
Ulrike Simon
Herbert Knier

Jugendleiterin/
Schriftführerin
Ulrike Simon

Finanzverwalter
Nicole Jäckel

Anlagenwart
Konrad Hauf

Vorstandssitzungen jeden
Montag 18.30 Uhr.

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (0 87 51) 54 03,
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

Trotz der jetzigen Lage und dem fehlenden Trainings- und Spielbetrieb muss es sowohl in der Jugend bis hin zum Seniorenbereich weitergehen. Die Saison 2019/2020 wurde für einige Abteilungen im Ligabetrieb vorerst auf Eis gelegt. Mannschaft- und Gruppentrainings haben sich wieder eingependelt und bewegen sich schrittweise auf Normalniveau. Hoffe doch, dass wir bald wieder zum Alltag übergehen können und jeder seinem Hobby wie gewohnt nachgehen kann. Ich bin überzeugt, dass wir diese Krise meistern und gestärkt herauskommen, dazu tragen alle ihr Bestes bei. In diesen stürmischen Zeiten lernen wir die Gesundheit besser schätzen und das Miteinander wird für die Zukunft sicher einen hohen Stellenwert erhalten.

Da sich die Vorschriften und Empfehlungen der Bayerischen Staatsregierung und des BLSV fast wöchentlich ändern, versuchen wir alle Vorgaben umzusetzen. Von Normalität können wir nicht sprechen. Verständlicherweise sind alle noch recht vorsichtig. Trotz Lockerungen ist Jedermann/-frau verpflichtet, sich an die Regeln zu halten. Abstandsregeln und Maskenpflicht sind das Wichtigste.

Unser Gesuch, den Trainingsbetrieb in der Turnhalle der Hallertauer Mittelschule wieder zeitnah aufnehmen zu dürfen, wurde uns dankenswerterweise durch die Mainburger Stadtverwaltung positiv beschieden. Leider liegt uns bis dato noch keine Freigabe der Landkreis Turnhallen für Gymnasium und Realschule vor. Auch unser Hallenbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Lesen Sie nun in unseren TSV Nachrichten was sich in den Abteilungen ereignet hat und was für die Nach-Corona-Zeit weiter vorgesehen ist.

Nicht vergessen, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet im Rahmen unseres Mitarbeitertreffens am Freitag, 13. November 2020 statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf ein Wiedersehen in unserem TSV.

Ich wünsche allen Mitgliedern mit ihren Familien alles Gute bei bester Gesundheit.

#Achtet auf euch und andere – bleibt gesund.

Damit wir gemeinsam weiter sporteln können!

Eure Ulrike Simon
2. Vorsitzende

Termine 2020

21.09.2020

3. Turnratssitzung 2020

13.11.2020

Mitarbeitertreffen mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

31.12.2020

Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 1/2021



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

Elektroniker

- für Energie- und Gebäudetechnik
- für Informations- und Kommunikationstechnik

Kaufmann

- für Büromanagement



Bachner Elektro GmbH & Co. KG
Am Hang 2 · 84048 Mainburg
Tel. 08751 707-0 · karriere@bachner.de

www.bachner.de

LERNE UNS JETZT KENNEN

**KOMM
In Unser Team.de**

Werde jetzt Teil des Bachner-Teams und mache Deinen Karrieresprung. Hierfür stehen Dir bei Bachner alle Türen offen.

Bild: © bnenin - stockadobe.com

Kompetenz vor Ort

TSV 1861 Mainburg e. V.

Einladung zur Jahres- hauptversammlung 2020



Hiermit laden wir alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 13. November 2020, um 19.00 Uhr in das Dojo der TSV-Turnhalle ein.

Tagesordnung

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden | 5. Bericht des Finanzverwalters |
| 2. Feststellung der Stimmberechtigten | 6. Bericht der Kassenprüfer |
| 3. Genehmigung der Tagesordnung | 7. Entlastung der Vorstandschaft |
| 4. Bericht des Vorsitzenden | 8. Neuwahlen |
| | 9. Anträge |

Anträge aus dem Kreis der Mitglieder sind bis spätestens Montag, 26. Oktober 2020, dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben; wählbar sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Mainburg, 30. September 2020

Vorstandschaft des TSV 1861 Mainburg e.V.



Sind Sie sportinteressiert und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

eine Hallenaufsicht (m/w/d)

für die Turnhallen der Hallertauer Mittelschule, Realschule Mainburg sowie des Gabelsberger Gymnasium.



Ihr Aufgabengebiet:

- Auf- und Abschließen der Halle
- Für Ordnung und Sauberkeit sorgen
- Vorbereiten der Hallen für den Trainingsbetrieb
- Ansprechpartner vor Ort

Ihre Arbeitszeiten:

Montag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 22.30 Uhr.

Im Bedarfsfall (Urlaub, Krankheit) sollte eine Vertretung der beiden Kollegen (Dienstag/Mittwoch oder Freitag) möglich sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Ulrike Simon, 2. Vorsitzende, us@tsv-mainburg.de, Mobil (01 60) 90 16 29 79
TSV 1861 Mainburg e. V., Am Gabis 1, 84048 Mainburg

Schmautz

wasser wärme

Wohlfühl Bäder



Schmautz GmbH
Schleißbacher Str. 12
84048 Mainburg
Tel. (08751) 3753

www.schmautz.de

Solar

Heizung

Bäder

Lüftung

Wasser



HAPPY BIRTHDAY

Antonie Zitterbart
16. Oktober (85)

Sebastian Kirzinger
5. November (80)

Helga Göring
11. November (80)

Willi Gaffal
11. Dezember (80)

Helga Ring
11. Dezember (80)

Dr. Peter Meyer-Rachner
26. Dezember (80)

Hilde Gmeiner
22. Januar (80)

Inge Brauner
25. Januar (80)

Renate Kaberhuber
17. Oktober (75)

Siegrid Chum
30. Oktober (75)

Georg Böhmer
27. November (75)

Josef Egger
7. Dezember (75)

Magdalena Müller
16. Dezember (75)

Liselotte Huber
8. November (70)

Martin Huber
16. November (70)

Mathilde Fischer
18. Dezember (70)

Rosemarie Gaffal
4. Januar (70)

Helga Günther
8. Januar (70)

Christine Oberneder
8. Januar (70)

Andrea Stoll
5. November (65)

Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
28. November (65)

Reinhard Obermaier
23. Dezember (65)

Josef Wittmann
1. Januar (65)

Dr. Wolfgang Daser
15. Januar (65)

Martin Möser
25. Oktober (60)

Margit Schöll
26. Oktober (60)

Brigitte Göbel
28. Oktober (60)

Anita Oberpriller
2. November (60)

Manfred Knogler
26. November (60)

Andrè Giebler
8. Dezember (60)

Günther Rottmaier
8. Januar (60)

Renate Pinsker
29. Januar (60)

Klaus Seitz
12. Oktober (55)

Maria Mayr
20. Oktober (55)

Axel Schmid
6. November (55)

Walter Wagner
14. November (55)

Rita Zitterbart
19. November (55)

Andreas Galster
25. November (55)

Herbert Mayer
10. Dezember (55)

Gudrun Richtsfeld
13. Dezember (55)

Karin Schöll
28. Oktober (50)

Stefanie Widmann
1. November (50)

Edgar Götz-Bachmeier
17. November (50)

Predrag Juric
25. November (50)

Udo Köllnberger
19. Dezember (50)

Helmut Fichtner jun.
24. Dezember (50)

Helmut Hösl jun.
4. Januar (50)

Josef Kroupa
4. Januar (50)

Beata Liebner
4. Januar (50)

**Alles Gute und beste
Fitness wünscht
Euer TSV Mainburg.**

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2021 ist der
31. Dezember 2020!**

Berichte und Bilder bitte an tsv-nachrichten@pinsker.de mailen
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

MAI-Fitness Laufgruppe ist wieder on Tour



Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen

Mit den Lockerungen der Kontaktbeschränkungen Anfang Juni hat sich auch die MAI-Fitness Laufgruppe wieder in Bewegung gesetzt. Seit Beginn an sind wieder wöchentlich viele begeisterte Läufer und Läuferinnen mit dabei. Im wöchentlichen Wechsel werden vier unterschiedliche Routen in Angriff genommen, die für Jedermann zu bewältigen sind.

Den jeweiligen Treffpunkt findet man sowohl auf der Homepage unter www.mai-fitness.de sowie in der Hallertauer Zeitung.

Neueinsteiger sind nach wie vor jederzeit herzlich willkommen.



+++ www.evm-buero.de +++ www.evm-buero.de +++ www.evm-buero.de +++

BÜROMÖBEL
VON DER PLANUNG
BIS ZUR AUSFÜHRUNG.

TINTE & TONER
SEHR GÜNSTIG! — FÜR ALLE
BEKANNTEN DRUCKER.



-  Tinte - Toner - Papier
-  Büromöbel & Stühle
-  Bürogeräte & Bedarf

Senefelderstraße 2
84048 Mainburg
Tel: (0 87 51) 84 59 - 333
Fax: (0 87 51) 84 59 - 338

NACHRUF

Der TSV 1861 Mainburg e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Herrn Rudi Sommerer

20. März 1941 – 15. Juni 2020

Unser Ehrenmitglied Rudi Sommerer hat sich über viele Jahrzehnte in ganz besonderer Weise für unseren Verein, insbesondere für unsere Handballabteilung engagiert. Insgesamt 25 Jahre als Stammspieler und Leistungsträger der 1. Handball Herrenmannschaft, davon 12 Jahre als Spielertrainer bzw. Trainer. Ebenso als Schiedsrichter, Jugendtrainer, Kassenwart und Organisator. Darüber hinaus war er 15 Jahre dritter Handball Abteilungsleiter und Schäfflertänzer 1963.

Mit Rudi Sommerer verliert die Handballfamilie und der TSV Mainburg ein renommiertes Mitglied und eine hoch geschätzte Führungspersönlichkeit.

Dank und Anerkennung gebühren ihm für seine herausragenden Leistungen im TSV Mainburg. Wir werden ihn immer in ehrentvoller Erinnerung behalten.

TSV Mainburg e. V.
Vorstandschaft

Wir begrüßen 40 neue Mitglieder

Im zweiten und dritten Quartal traten folgende Mitglieder dem TSV 1861 Mainburg bei:

Amelie Ballhausen, Begüm Bozdoganoglu, Anna-Luzia Brandl, Ludwig Danner, Michael Dietl, Mia Fleckenstein, Ludwig Gebauer, Thomas Gebauer, Ursula Gebauer, Michaela Holzmayr, Anja Huber, Anton Hundsdorfer, Predrag Juric, Emilia Kaiser, Miriam Kaiser, Olav Kalka, Marie Kerschensteiner, Jakob Köglmeier, Petra Köglmeier, Alexander Kratzer, Chiara Krause, Johanna Kunschke,

Christine Lau, Marie Lau, Emilia Müller, Sylwia Nachtigäller, Alina Neumann, Sara Pokos, Karolina Poruba, Franka Rados, Michał Rubak, Jennifer Schmidt, Lisa Schrödl, Lea Stanglmeier, Noah Stanglmeier, Christian Strobel, Laura Waitschull, Sebastian Wengermaier, Rana Zar, Yaren Zar

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

Sportlich durch die Welt

AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison



Telefon 08751 810336
E-Mail info@reisebuerobartl.de
Espertstr. 3 · Mainburg
www.reisebuerobartl.de 

Reisebüro

Bartl

10

2010
2020

PFLEGE aktiv!

PFLEGE aktiv! Mainburg GmbH



AktivPlus Männer

Neustart mit dem Sport am 16. Juni

Endlich durften wir wieder mit den Übungsstunden beginnen. Zum Neustart kamen 12 Sportfreunde mit hoffnungsvollen und freudigen Gesichtern. Es war wieder erlaubt im Freien, bei genügend Abstand, zu trainieren. Da war schon ein großes Aufatmen, noch dazu durften wir nach dem Sport den Biergarten an der TSV-Turnhalle besuchen. Die Welt war für uns Sportfreunde wieder erlebnisreicher. Auch unseren Sportfreunden mit besonderen Geburtstagen konnten wir nicht angemessen gratulieren. Es war für uns alle eine Zeit der Geduld und der Stille.

In diesem Jahr trafen wir uns auch in den Sommerferien zum gemeinsamen Sport. Gab es doch viele Sportfreunde, die diese Gemeinschaft genießen wollten und durch den langen Verzicht das Training zu schätzen wussten.

Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner



Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle

Heuer kein Grillfest

Sogar das diesjährige Grillfest fiel diesem unsäglichen Virus zum Opfer. Um wenigstens einen kleinen Ausgleich dafür zu schaffen, organisierte unser Eventplaner Georg Brunner für den 7. August einen Ausflug mit unseren Damen nach Mitterstetten zu unserem Sportfreund und Wirt Alfred Kirzinger. Die meisten von uns fuhren mit dem Fahrrad, nur die ganz Jungen und der Willi kamen mit dem Auto. Der Willi, weil er unsere alljährliche Gastgeberin Inge Brauner chauffierte. Er ist halt ein Kavalier der alten Schule. Danke Willi!

Diese Zusammenkunft nutzten wir, um nachträglich einigen Sportfreunden mit einem Geschenk zum besonderen Geburtstag zu gratulieren. Unser Eventplaner Georg Brunner übernahm diese Zeremonie gerne: Alfred Kirzinger (60), Wolfgang Rist (60), Willi Hühmer (85).

Unser Willi ist bei jedem von uns sehr geschätzt wegen seiner Fachkenntnis und seinem Einfühlungsvermögen. Er ist als Übungsleiter immer am Puls der Zeit und erkennt schon beim Warmlaufen der Sportler die Notwendigkeit bestimmter Übungen. Dafür sind wir ihm alle überaus dankbar.

Unserem Sportfreund Georg Redl konnten wir am Dienstag vorher in der TSV-Turnhalle nachträglich zum 50. Geburtstag unseren Glückwunsch aussprechen.

Wir durften bei unserem Sportfreund Alfred Kirzinger im eigens dafür hergerichteten Biergarten ein paar schöne und gut organisierte Stunden bei harmonischer Unterhaltung und wohlschmeckenden Brotzeiten verbringen.

Herzlichen Dank dafür, ihm und seiner Familie. Nach Monaten der gesellschaftlichen Entbehrungen hat es jedem gut getan, sich in geselliger Runde zu unterhalten und auszutauschen. Bei der Heimfahrt mit dem Rad verbrannten wir wieder einen großen Teil der Kalorien, die wir unseren Körpern zugeführt hatten. Noch dazu hatten wir ja die bergigste Strecke ausgewählt. Laut Thomas Glaß, wegen der wunderschönen Aussicht über unsere herrliche Hallertau mit ihren vielen Hopfengärten. Sogar eine Jahrhundertteiche wollte uns Thomas unbedingt präsentieren. Alles in allem waren es wieder einmal wohltuende Stunden für die Seele. Gelebte Gemeinschaft weiß man noch besser zu schätzen, wenn vorher das Gegenteil verordnet war.



Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt haben. Wir brauchen uns gegenseitig!

Nordic Walking

Wieder unterwegs

Acht Wochen Gehpause mit der Gruppe, auch an der frischen Luft, wurde uns verordnet! Sobald ein Treffen mit zwei Personen gestattet war, trafen sich Geherinnen paarweise zu ihren Rundgängen. Endlich, am 19. Mai, durften dann fünf Teilnehmerinnen gemeinsam wieder ihren Sport ausüben, natürlich mit gebotem Abstand.



Auch heute noch dienen unsere Stöcke als Abstandhalter, mindestens 1,70 Meter! Immer, wenn notwendig, werden die Masken aus den Hosentaschen genommen und aufgesetzt. Keiner will ein Risiko eingehen. Welch ein Glück, dass wir beim Nordic-Walking, der Freiluftdisziplin, unserem Bewegungsdrang nachkommen können.



Das Wetter spielte fast immer mit. Nur ein einziges Mal gebot uns die Hitze, zu Hause Kühlung zu suchen. Dafür schenkte uns dann leichter Dauerregen gute Luft zum tief durchatmen.



Nachdem sich einige Geherinnen für die Sommermonate abgemeldet hatten, brauchten wir um die Gruppengröße nicht zu fürchten. Geburtstagswünsche gab es nur auf geschriebenen Karten, die Kaffeerunde wurde aufgeschoben! Eine Kameradin ließen wir auf dem

Aufwärmplatz mit einem Schlückchen zum 70. Geburtstag hochleben. Da standen Gesehungswünsche ganz oben!



Inzwischen bestaunten wir wöchentlich das Wachsen und Verändern der Natur unserer schönen Holledau, schickten ein stummes Dankgebet am Wegkreuz gegen den blauen Himmel, der es gut mit uns meint.



Und jetzt ist uns bereits der Mais über den Kopf gewachsen. Neugierig erwarten wir die letzte Sommerphase – Altweibersommer – und den „Maler“-Herbst, der uns hoffentlich freudige Trainingstage beschert.



Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainerinnen
Rosmarie Hühmer
Andrea Reiter

Offene Treffen

Dienstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz
Leichtathletik-Stadion/
LSK-Theater



Basketball

Hartplatz erfreut sich großem Zuspruch – Basketballanlage nach Verbandsrichtlinien aufgewertet

Abteilungsleiter
Bernhard Hönig

Trainer
Bernhard Hönig
Jan De Meulemeester

Der Basketballplatz auf der Westseite der TSV-Turnhalle wird seit Sommer wieder fleißig genutzt. Nach der Aufbereitung der in die Jahre gekommenen Anlage und dem Austausch der beiden Basketballanlagen durch die Stadt Mainburg im vergangenen Jahr, war der Hartplatz mit Freigabe des Sports im Freien nach den Corona-Beschränkungen, eine ideale Gelegenheit den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen. Bei schöner Witterung treffen sich die Erwachsenen Basketballer von 17.30 bis 19.30 Uhr zum gemeinsamen Spiel. Bei schlechtem Wetter bzw. während der Herbst- und Wintermonate trainiert die Gruppe dann Montag von 20 bis 22 Uhr in der Hallertauer Mittelschule.

Bevor es jedoch so richtig losgehen konnte, mussten die witterungsbedingten Ablagerungen entfernt werden. Nur so war ein unfallfreies Training überhaupt möglich. „Die Reinigungsprofis“ um Balazs Lehoczki waren mit passendem Gerät dann auch schnell zur Stelle. Tatkräftig unterstützt durch unseren Hallenwart Konrad Hauf rückte Lehoczki dem Grünspan zu Leibe, so dass nach einigen Stunden Arbeit der Tartan wieder in gewohntem orangerot erstrahlte. TSV-Wirt „Jura“ sorgte im Nachgang dann für das notwendige leibliche Wohl. Allen Beteiligten für Ihren Einsatz ein herzliches Dankeschön!

Sportlich aufgewertet wurde die Anlage auch noch durch die Initiative unseres TSV-Wirts „Jura“. Er und sein Sohn sind selbst begeisterte Basketballer und möchten Ihre Leidenschaft in Mainburg zu mehr Verbreitung verhelfen. Daher war es für Jura keine Frage, die Anlage auf eigene Kosten um standardisierte Basketballboards (Zielbretter hinter dem Basketball-Korb) aufzuwerten. Wir danken ihm für diese großzügige Unterstützung!



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do bis Sa von 17:30 bis 24:00
So von 11:00 bis 14:30 und 17:00 bis 24:00
Mittwoch Ruhetag

Pächter: Predrag Juric

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung.
Gerne organisieren wir für Sie auch
Ihre Vereins- und Familienfeste.



BASKETBALL

für Kinder
von 10 bis 14 Jahre

Dienstag
17 bis 18:30



Voranmeldung und Infos:
Michał Rubak, mr@tsv-mainburg.de
Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt!

TSV-Turnhalle
Am Gabis, Mainburg

Bild: Designed by master1305 / Freepik

Trainingszeiten

Montag
Erwachsene
Training und Spiel

Bei schöner Witterung:
17.30 bis 19.30 Uhr
Basketballplatz TSV-Turnhalle

20.00 bis 22.00 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Dienstag
Kinder U14
17.00 bis 18.30 Uhr
TSV-Turnhalle



Handball

Handballer zwischen Vorfreude und Ungewissheit

Abteilungsleiter

Fabian Kuhns
Marius May

Finanzverwalter

Jasmin Schmid

Jugendleiter

Nico von Horst

Spielleiter

Florian Möser

Pressewarte

Nico von Horst
Marius May
Martin Möser

Internet/Soziale Medien

Lukas Schmargendorf
Christoph Würfl

Mannschaftsausstattung

Alexander Rieder

Events

Tina Duscher

Hallenverkauf

Iris Reitmeier
Marie Menschig

Trainer

Bertram Pfaller
Nico von Horst
Nicole Kirsch
Otto Faber
Peter Brücklmeier
Peter Exner
Semir Hadzidulbic
Tobias Senger
Volker Joekel

Seit dem 7. März, also vor mittlerweile sieben Monaten, flog zum letzten Mal der Ball bei einem Punktspiel in der Hallertauer Mittelschulturnhalle.

Die Corona-Pandemie hat speziell die Handballabteilung sehr schwer getroffen. Wie der Tagespresse zu entnehmen war, wurde die Saison nach dem genannten Datum abgebrochen und nach diesem Spieltag als beendet gewertet. Der Handballbetrieb in Mainburg kam durch die Corona-Krise fast vollständig zum Erliegen, eine völlig ungewohnte Situation für alle Offiziellen und noch viel mehr, für alle handballbegeisterten Spielerinnen, Spieler und Fans. Wenn man, so wie die meisten hier in der Abteilung, für den Handballsport lebt, waren die letzten Monate alles andere als leicht. Vor allem, weil niemand wusste, wie es eigentlich weitergeht. Wann darf wieder gespielt werden, dürfen wieder die so wichtigen Fans bei den Spielen dabei sein und wenn ja, wie viele? Zwar sind noch nicht alle Fragen geklärt aber zumindest sieht es aktuell so aus, als sollte die Saison 20/21 zum 3. Oktober starten. Allerdings sind mittlerweile von Verbandsseite schon mehrere Alternativ-Szenarien in Erwägung gezogen worden, die einen verschobenen Saisonstart oder gar einen Ausfall der gesamten Spielzeit 20/21 nicht ausschließen.

Nichtsdestotrotz überwiegt in der Abteilung jedoch aktuell die Vorfreude auf die neue Saison. Seit knapp drei Monaten befinden sich alle Teams in der Vorbereitung, wobei am Anfang natürlich der Schwerpunkt im Zeichen der Fitness und des Kraft-/Ausdauertrainings lag. Ein Training in der Halle ist erst seit August wieder möglich und die Folgen des „Lockdowns“ machen sich bei allen Akteuren der Hopfenstädter bemerkbar – allerdings deutlich anders, als erwartet: Das Fitnesslevel der meisten Spieler sei „auf Top-Niveau“, so der Cheftrainer der ersten Herrenmannschaft, Semir Hadzidulbic. Die überschüssige Energie, resultierend aus dem fehlenden Mannschaftstraining, nutzte das Team beziehungsweise jeder individuell, offensichtlich für alternative sportliche Einheiten: Laufen, Mountainbiken, Krafttraining, Tennis und auch der Trainer der Damenmannschaft, Bertram Pfaller, sieht seine Mädels nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga, was das Fitnesslevel betrifft, voll im Soll.

Das dies aber nichts an der Tatsache ändert, dass das eigentliche Spielgerät der Handballer, der Ball, mehr als ein halbes Jahr irgendwo unbeachtet in der Sporttasche lag und nach und nach das letzte bisschen Luft verloren hat, ist natürlich auch allen klar. „Der Handballsport ist seit der letzten Trainingseinheit vor dem Lock-



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ROHBAU
- SCHLÜSSELFERTIGER BAU
- GEWERBEBAU
- SANIERUNG
- PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

ALFONS BRANDL

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

FREISINGER STRASSE 42
84048 MAINBURG

TELEFON: 0 87 51 / 87 25-0

TELEFAX: 0 87 51 / 87 25-25

E-MAIL: hans-peter-brandl@gmx.de



down komplett zum Erliegen gekommen und wir arbeiten seit der Wiederaufnahme des Mannschaftstrainings hart daran, unsere spielerischen Fähigkeiten wieder auf „Vor-Corona-Niveau“ zu bringen.“, so Hadzidulbic und Pfaller unisono.

Aber auch im Jugendbereich war man nicht untätig. Die Jugendtrainer Tobias Senger, Peter Exner und Nicole Kirsch taten alles, um ihre Schützlinge bei Laune zu halten und hoffen natürlich auf den geplanten Saisonstart. Ein großer Dank an dieser Stelle auch an Simone Huber und Alexandra Stehr, die den verhinderten Otto Faber beim Training der weiblichen B-Jugend vertraten.

Die männliche B-Jugend von Tobias Senger startet erstmals seit vielen Jahren wieder in der Landesliga, was einmal mehr unterstreicht, dass diese Spieler das Potenzial haben, in Zukunft den Landesligakader der Herren zu verstärken.

Ein wichtiger Punkt in der Vorbereitung auf die neue Saison ist natürlich auch die Frage: Dürfen Fans zu den Heimspielen in die „Hölle Hallertau“ oder kommt es, wie von vielen befürchtet, zu Geisterspielen vor leeren Rängen? Dies ist für uns alle das „worst case szenario“, denn neben dem Aspekt, dass der Handball von Emotionen auf dem Spielfeld und den Rängen lebt und der Heimvorteil mit unseren tollen Fans praktisch wegfällt, ist natürlich auch der finanzielle Gesichtspunkt zu beachten. Bei, in der letzten Saison, im Schnitt 300 Fans in der Halle, wären Geisterspiele ein herber finanzieller Verlust für die Abteilung, so Abteilungsleiter Markus Ernstberger. Wir können jetzt nur abwarten und die Vorgaben des Hallenbetreibers, der Stadt Mainburg, umsetzen und darauf hoffen, dass zumindest eine vorher festgelegte Zahl an Fans in zu den Heimspielen kommen darf.

Eine freudige Nachricht erreichte speziell das Herren-Landesligateam der TSVler vor einigen Wochen. Nach 2 Saisonen in der Landesliga Nord, verbunden mit teilweise extrem langen Auswärtsfahrten, wurde man diese Saison wieder der Landesliga Süd zugeteilt. Durch diese Einteilung haben wir viele Spiele rund um München, was sich natürlich in puncto Fahrtkosten positiv auswirken wird.

Zu- und Abgänge in der Herrenmannschaft

Im Team der Landesliga-Mannschaft der Herren hat sich in den vergangenen Monaten auch einiges getan. Dominik Abeltshauer hat nach zwei erfolgreichen Spielzeiten als absoluter Leader und Leistungsträger bei den Hopfenstädtern, wie angekündigt, seine herausragende Handballkarriere beendet und wird sich in Zukunft verstärkt um Familie und Beruf kümmern. „Dominik hinterlässt natürlich eine große Lücke in unserem Kader, denn mit seiner Einstellung, seinem Können und seiner Erfahrung war er maßgeblich am guten Abschneiden der Mannschaft in den letzten beiden Jahren beteiligt und wir wünschen ihm von Herzen

alles Gute für seine weitere Zukunft.“, so Abteilungsleiter Martin Möser.

Ein weiterer Abgang im Herrenteam ist Christian Köpp, den es beruflich wieder in die neuen Bundesländer zurückzieht und der, coronabedingt, nur für kurze Zeit sein Können in Mainburg zeigen konnte.



Dominik Abeltshauer



Christian Köpp

Aber erfreulicherweise gibt es auch zwei Neuzugänge für die Mannschaft und zwar gleich zwei, im Handball enorm wichtige und speziell in Mainburg schon fast „exotische“ Linkshänder.

Mit Henry Claussen kommt endlich wieder ein schmerzlich vermisst Linkshänder in die Hallertau. Den 1,90 Meter großen Claussen haben zwei Dinge in die Hopfenstadt gelockt: „Ich wollte unbedingt wieder Landesliga spielen und kannte die Mainburger bereits aus der Vergangenheit, die Art und Weise, wie das Team auf und neben dem Platz auftritt, hat mir schon immer zugesagt. Und wer einmal in der Hallertauer Mittelschulturnhalle bei einem Heimspiel vor prall gefüllten Rängen dabei war, der kriegt richtig Lust, selbst Teil der Mannschaft zu werden.“, so der gebürtige Bremer. Der Kontakt kam durch den Trainer der Mainburger, Semir Hadzidulbic, zustande: „Henry ist das fehlende Puzzleteil, das wir in den letzten Jahren gesucht haben. Mit ihm kommt ein vielseitig einsetzbarer und körperlich robuster Spieler nach Mainburg, der nicht nur sportlich sondern auch persönlich sehr gut zu uns passt.“ Der 29-Jährige, der zuvor bereits unter anderem in Indersdorf, Landshut und Allach gespielt hatte, ist heiß auf die Landesliga und will definitiv „ganz oben mitspielen“. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir allein durch unsere sportlichen Leistungen und unsere unvergleichbare Fankultur Spieler so von uns begeistern können, dass diese den Weg nach Mainburg einschlagen.“, so der Mainburger Coach.





Henry Claussen

Nach Henry Claussen (vom TSV Indersdorf) stößt mit Same Faizi (zuletzt ESV 27 Regensburg) ein weiterer Neuzugang zu den TSVlern. Der 23-Jährige ist, wie Claussen, Linkshänder und vielseitig einsetzbar. Vor seiner Zeit beim oberpfälzischen Bezirksoberligisten war der Allrounder unter anderem beim jetzigen südhessischen Drittligisten HSG Rodgau Nieder-Roden, in der Jugend-Bundesliga beim Post-SV Nürnberg und beim TSV Neutraubling (BOL) aktiv. „Ein super Typ, der gut in unsere verjüngte Truppe passt.“, freut sich Mainburgs Trainer Semir „Tutze“ Hadzidulbic, über einen weiteren, im Handball so begehrten Linksschützen. Faizi klopfte, laut Hadzidulbic, nach dem mit seinem letzten Verein in der vergangenen Spielzeit knapp verpassten Aufstieg, selbst in Mainburg an und sucht dort eine neue sportliche Herausforderung.



Same Faizi



Jan Klaus

Als „Fast-Neuzugang“ kann man Jan Klaus bezeichnen, denn nach riesigem Verletzungspech und mehrerer Operationen hat Jan nie aufgegeben und startet einen erneuten Comebackversuch – und dieser lief bisher sehr vielversprechend: „Jan hatte in den vergangenen Jahren ein paar wirklich herbe Rückschläge und war vom Verletzungspech sprichwörtlich „verfolgt“. Die lange Zwangspause (Corona, A. d. R.) hat Jan genau die Zeit gegeben, die er gebraucht hat, um sich körperlich und mental auf sein, hoffentlich sicheres, Comeback vorzubereiten. Es ist wirklich unglaublich, wenn man bedenkt, dass wir in den letzten zwei Saisons fast durchgehend auf einen der besten Spieler Mainburgs und sicherlich ganz Bayerns, verzichten mussten.“ Darum ist der lange Rückraumschütze für Semir Hadzidulbic auch ein Beispiel für den enormen Teamspirit, der bei den Hallertauern herrscht – so habe der Zwei-Meter-Hüne selbst während seiner Verletzungsphasen kaum eine Trainingseinheit ausgelassen, um trotzdem bei seiner Mannschaft zu sein.



Hösl Haustechnik

Ihr zuverlässiger
Partner am Bau

- Öl- und Gasheizung · Brennwertanlagen
- Solaranlagen · Wasser-Installation
- Spenglerarbeiten · Bad-Einrichtungen

-  Heizung
-  Sanitär
-  Bäder
-  Bauspenglerei

Max-Spenger-Straße 8
 84048 Mainburg
 Telefon (0 87 51) 86 28-0
 Telefax (0 87 51) 86 28-25
 Internet www.hoesl.de
 E-Mail info@hoesl.de

Julian Kuhns und Henry Claussen gewinnen traditionelles Tennisturnier der Handballer

Anfang August veranstaltete die Mainburger Handballabteilung wieder ihr, schon traditionelles, HaDo(Handballdoppel)-Tennisturnier auf der Anlage des TC Grün Rot.

Dieses Turnier wird nun seit mittlerweile 28 Jahren ausgetragen und ist ein fester und beliebter Bestandteil im Veranstaltungskalender der Handballabteilung. In diesem Jahr beteiligten sich 12 Teams an dem Turnier und erfreulicherweise auch wieder eine große Anzahl an weiblichen Spielerinnen, bei denen diese Veranstaltung mehr und mehr Gefallen findet.

Nach vielen und teilweise heftig umkämpften Begegnungen bei schweißtreibenden Temperaturen, setzte sich letztendlich die Paarung Julian Kuhns/Henry Claussen in einem spannenden Finale gegen Antonia Brunner und Nico von Horst durch und feierte den Turniersieg.

Im Anschluss daran, ließ man den Tag bei Bier und Pizza noch einmal in Ruhe Revue passieren.



Das siegreiche Doppel





Höhentrainingslager der Herren im Allgäu

Da man in diesem Jahr coronabedingt auf das traditionelle Trainingslager in Pilsen verzichten musste, organisierten Max Heim und Hannes Möser ein Höhentrainingslager in den Allgäuer Alpen. Der Trainer und der komplette Kader machten sich auf den beschwerlichen (Fuß-) Weg vom Parkplatz in Immenstadt zum hochgelegenen „Naturfreundehaus Kempten“ und verbrachten 3 „anstrengende“ Tage (in vielerlei Hinsicht) in der wunderschönen Allgäuer Bergwelt. „Für den Teamgeist und die Integration unserer neuen Spieler war dieses Trainingslager ein voller Erfolg.“, so der rundum zufriedene Chefcoach.



DASCH METALLBAU

Roland Dasch Metallbau GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2

84048 MAINBURG

Telefon 0 87 51-84 60 90

Telefax 0 87 51-84 60 915

E-Mail dasch-metallbau@t-online.de

Zertifizierung nach
EN 1090

- Stahlkonstruktionen
- Treppenbau
- Geländerbau
- Vordächer in Stahl und Glas
- Türen und Tore aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Blechschneid- und Kantarbeiten
- Metallzäune

Heimspieltermine Vorrunde

Herren I Landesliga Süd

10.10.	18 Uhr	TSV Mainburg – HT München II
24.10.	18 Uhr	TSV Mainburg – TSV Ismaning
07.11.	18 Uhr	TSV Mainburg – TSV Ottobeuren
21.11.	18 Uhr	TSV Mainburg – TSV Göggingen
28.11.	18 Uhr	TSV Mainburg – HSG Würm Mitte
12.12.	18 Uhr	TSV Mainburg – TSV Herrsching
09.01.	18 Uhr	TSV Mainburg – TSV Allach 09

Damen I Bezirksoberliga

10.10.	20 Uhr	TSV Mainburg – TSV Schleißheim
24.10.	14 Uhr	TSV Mainburg – HSG Schwab / kirchen
07.11.	20 Uhr	TSV Mainburg – ASV Dachau II
21.11.	20 Uhr	TSV Mainburg – TSV Dachau 65
12.12.	16 Uhr	TSV Mainburg – TUS Pfarrkirchen
09.01.	20 Uhr	TSV Mainburg – MBB Manching
23.01.	18 Uhr	TSV Mainburg – SSV Schrobenhausen

Herren II Bezirksklasse

24.10.	20 Uhr	TSV Mainburg – HG Ingolstadt II
07.11.	16 Uhr	TSV Mainburg – TSV Neuburg
09.01.	20 Uhr	TSV Mainburg – HF Scheyern II
23.01.	20 Uhr	TSV Mainburg – MBB Manching II

Männl. B-Jugend Landesliga Nord

10.10.	16 Uhr	TSV Mainburg – HC Erlangen II
24.10.	16.30 Uhr	TSV Mainburg – TV Lauf
28.11.	16 Uhr	TSV Mainburg – TSV Wertingen
10.01.	14. Uhr	TSV Mainburg – TSV Marktsteft

Weibl. B-Jugend ÜBOL

24.10.	12 Uhr	TSV Mainburg – Mintraching / Neutraubling
12.12.	14.15 Uhr	TSV Mainburg – TSV Indersdorf
10.01.	16 Uhr	TSV Mainburg – HC Deggendorf
23.01.	16 Uhr	TSV Mainburg – TG Landshut

Männl. C-Jugend ÜBL

07.11.	14 Uhr	TSV Mainburg – DJK Eichstätt
28.11.	11.45 Uhr	TSV Mainburg – TG Landshut II
09.01.	14 Uhr	TSV Mainburg – MTV Pfaffenhofen

Weibl. C-Jugend ÜBOL

25.10.	12 Uhr	TSV Mainburg – DJK Rohrbach
28.11.	14 Uhr	TSV Mainburg – SG Rohr / Pavelsbach
12.12.	12 Uhr	TSV Mainburg – MBB Manching
23.01.	12 Uhr	TSV Mainburg – TSV Weißenburg

Männl. D-Jugend Bezirksklasse

17.10.	12 Uhr	TSV Mainburg – TSV Rottenburg
25.10.	10 Uhr	TSV Mainburg – DJK Rohrbach
21.11.	16.30 Uhr	TSV Mainburg – HG Ingolstadt
12.12.	16 Uhr	TSV Mainburg – MBB Manching





„Generationenwechsel“ in der Kindersportschule – Neuer KiSS-Leiter Michał Rubak tritt Nachfolge von Thorsten Gross an

KiSS-Leitung und Ansprechpartner
Michał Rubak
Sportlehrer
Mobil: 0162/331 5064

Öffnungszeiten KiSS-Büro
Montag und Mittwoch
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon (08751) 5403

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung beim KiSS-Leiter möglich.

Monatsbeiträge KiSS
Stufe 0 (Eltern-Kind-Bewegungsprogramm)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

0 Euro

Stufe 1
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

12 Euro

Stufe 2 bis 4
2 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

24 Euro

KiSS Stundenplan

Stufe 0
Mittwoch
16.45 bis 17.45 Uhr (Turnhalle)

Stufe 1
1. Gruppe
Mittwoch
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

2. Gruppe
Mittwoch
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

3. Gruppe
Freitag
13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2
Dienstag
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3
Dienstag
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4
Dienstag
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)



Mit Beginn der KiSS-Saison 2020/2021 bringen nicht nur die Gegebenheiten der Corona Pandemie Veränderungen im Trainingsbetrieb mit sich. Mit Michał Rubak startet auch ein neuer KiSS-Leiter in seine zukünftigen Herausforderungen. Von einem „Generationenwechsel“ zu sprechen ist sicherlich nicht falsch und schon gar nicht böse gemeint. Trennen den „alten“ KiSS-Leiter und den „neuen“ Jungspund doch einige Jahre. Michał hat Sport studiert, ist BFV Fußball Trainer B und begeisterter Allround-Sportler. Den Fußball wird er bei uns weniger brauchen – dafür aber all seine anderen Talente, auf die sich die Kinder der KiSS freuen dürfen. Michał brennt für die Aufgabe und freut sich riesig auf seine Schüler. Frei nach seinem Motto: „Jedes Kind liebt es, sich zu bewegen. Man muss es nur mit Spaß und Motivation begeistern. Starten wir gemeinsam!“. Diese Einstellung passt auch wunderbar zu den Motiven der KiSS: Spaß in der Gemeinschaft, Bewegung fördern und Sport entdecken. Und den Kindern so eine möglichst vielseitige, sportliche Grundlagenausbildung zu vermitteln.

Ein Neubeginn bedingt aber zwangsläufig auch einen Abschied. Auf eigenen Wunsch möchte sich der Mitbegründer der Mainburger Kindersportschule im TSV Mainburg, Thorsten Gross, nun neuen Herausforderungen widmen. Nach acht Jahren kann ihm das auch niemand verdenken. Als wir im Frühjahr 2012 die Planungen in Richtung KiSS konkretisierten, hat Thorsten sofort zugesagt, mit uns gemeinsam diesen neuen Weg zu beschreiten. Er hat im Laufe der vergangenen Jahre die KiSS geformt, professionell aufgestellt und als festen, nicht mehr weg zu denkenden, Bestandteil des TSV Mainburg etabliert. Thorsten lebt den Sport in all seinen Facetten. Tag für Tag, Woche um Woche. Er ist Sportlehrer aus Leidenschaft mit klaren Leitbildern und Zielsetzungen. Gleichzeitig kompetenter Ansprechpartner für die Eltern und enge Bezugsperson sowie Vorbild für die Kinder. Mit dem Rückzug von Thorsten Gross verliert die KiSS einen herausragenden Trainer, eine prä-

gende Persönlichkeit des Vereins, einen guten Vereinskameraden und Freund.

Es brauchte auch keiner großen Überredungskünste, als es darum ging, die Einarbeitung des neuen KiSS-Leiters Michał Rubak in den ersten Wochen/Monaten zu begleiten. Wie selbstverständlich bot er an, den Alltag gemeinsam zu bestreiten und so einen

möglichst reibungslosen Übergang für alle zu gewährleisten.

Lieber Thorsten, Du hast viel – ja sehr viel – für die Kindersportschule im TSV Mainburg getan. Du hast acht Jahre dafür gesorgt, in höchstem Maße zuverlässig einen 20-Stunden-Trainingsbetrieb pro Woche sicherzustellen. Du hast Dir neben den „normalen“ KiSS-Einheiten auch immer wieder Sonderprogramme einfallen lassen, hast Schwimmkurse und Freizeiten mit den Kindern organisiert. Warst Radfahren, Inlineskaten und hast Probetrainings in den TSV-Abteilungen abgestimmt. Auf den Punkt gebracht: Perfekt.

Wir danken Dir für Deinen außerordentlichen Einsatz in den vergangenen acht Jahren und wünschen Dir für die Zukunft alles erdenklich Gute. Die Türen des TSV Mainburg stehen Dir jederzeit offen. Du bist uns immer herzlich willkommen.

Mountainbiketraining in Coronazeiten

Aus der Not wurde der Unterricht der Kindersportschule auf das Mountainbike verlagert.

Nachdem die Auflagen für einen abwechslungsreichen Sportunterricht in der Turnhalle nicht zu bewerkstelligen waren, haben wir uns entschieden, den Unterricht für die Stufe 3 und 4 auf das Mountainbike zu legen. Nach einigen Techniktrainingseinheiten ging es dann bald rasant her. Es wurden nur Feldwege und Waldtrails befahren, wo der ein oder andere schon mal an seine Grenzen kam. Die Waldabschnitte zwischen Theresienhütte und Leitenbachforst wurden zu Standardstrecken.

Oft litt das Material, herausgesprungene Ketten, abgebrochene Schaltaugen unter dem starken Druck der durchtrainierten Beine der Kinder.

Die Kinder und Leiter Thorsten hatten auf jeden Fall bei jedem Wetter eine Menge Spaß.

Verbindliche Anmeldung zur KiSS



Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn zur Kindersportschule (KiSS) des TSV Mainburg an.

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

weiblich männlich _____ Kindergarten/Schule: _____ Gruppe/Klasse: _____

Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Mein Kind ist bereits Mitglied im TSV Mainburg Ja Beitritt zum TSV erforderlich - Jahresbeitrag: 30 Euro
Beitrittserklärung: www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html

Ich melde mein Kind zu folgender Gruppe der KiSS an:

Stufe 0 (0-3 Jahre, Eltern/Kind) Stufe 1 (3-4 Jahre) Stufe 2 (5-6 Jahre) Stufe 3 (7-8 Jahre) Stufe 4 (9-10 Jahre)
kostenfrei 12 Euro/Monat 24 Euro/Monat 24 Euro/Monat 24 Euro/Monat

Beginn, Laufzeit und Kündigung:

Die Stufen 1 bis 4 der KiSS starten jeweils mit Schulbeginn im September. Die Laufzeit beträgt 12 Monate. Eine vorzeitige Kündigung ist nur während der Probezeit bis zum 31. Dezember möglich. Die Kosten für die ersten vier Monate (September bis Dezember) werden nicht rückerstattet. Wenn bis Ende April des Folgejahres keine schriftliche Kündigung bei der KiSS eingegangen ist, verlängert sich die KiSS-Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Das Kind rückt automatisch in die nächste altersgemäße KiSS-Stufe vor. Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg muss gesondert gekündigt werden und unterliegt den TSV-Kündigungsbedingungen (www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html). Die Stufe 0 entspricht einer normalen Mitgliedschaft im TSV Mainburg und unterliegt damit ebenso den TSV-Kündigungsbedingungen.

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftige Veröffentlichungen unterbleiben.

Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Ort, Datum _____  Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

SEPA-Basislastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: TSV 1861 Mainburg

Anschrift des Zahlungsempfängers: Am Gabis 1, 84048 Mainburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000143682

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen): _____

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): _____

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber, max. 35 Stellen): _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort, Datum _____  Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)



Leichtathletik

Läufer des TSV Mainburg mit Top-Ergebnissen – Gesamtwertung des 11. Landkreislauftcup lässt keine Wünsche offen

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Jugendsprecher
Philipp Artinger
Veronika Priller

Trainer
Hans-Jürgen Hintermeier
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernd Meister
Michael Reimer
Bernhard Floder
Rebekka Hagl
Selina Schranner
Tobias Blaha

Trainerassistenten
Nicole Kirner
Stefan Wettberg
Dirk Scherbaum
Tina Scherbaum

Prüfer für Sportabzeichen
Jürgen Altwasser
Rosmarie Hühmer
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Rolf Lefebber

Webmaster
Homepage-Pflege
Bernd Meister

Kassierin
Tina Scherbaum

Im März wurden die Platzierten des Landkreislauftcup Kelheim 2019 geehrt. Im Sportheim des SG Painten trafen sich die Laufbegeisterten in und um den Landkreis Kelheim, um die hart erkämpften Preise entgegen zu nehmen. Vom TSV 1861 Mainburg schafften es alle fünf Läufer und Läuferinnen auf das Siegerpodest – Eine gleich zweimal!

Mainburg/Painten, März 2020: Gestaffelt nach den Jahrgängen wurde die Siegerehrung vorgenommen und alle konnten sich auf Pokale und Wertgutscheine der Sportgeschäfte im Landkreis freuen, denn auch in diesem Jahr zeigten sich Firmen und Geldinstitute wieder als großzügige Sponsoren.

So wurde bei den Schülern A mit Ole Donnermeyer der erste Mainburger Läufer und TSV Leichtathlet auf das Siegerpodest gerufen. Ganz oben auf Platz eins konnte er sich dank seiner Beharrlichkeit in seiner Altersklasse behaupten und nahm einen Pokal, sowie einen Wertgutschein in Empfang. Mit Michael Hintermeier wurde der nächste TSVler der Abteilung Leichtathletik nach vorne gerufen. Er konnte stolz über den zweiten Platz im Gesamtklassement der Jugend B sein. Auch er hatte alle fünf Wertungsläufe als sogenannter „Finisher“ beendet und freute sich über den „Silbernen Läufer“ als Pokal. Ebenfalls auf Platz zwei landete Jonas Laible bei der Jugend A und wurde wie sein jüngerer Leichtathletik-Kollege

mit einem „Silbernen Läufer“ geehrt. Jonas war leider verhindert und konnte seine Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen. Ulrike Winklmaier schaffte bei der Altersklasse W35 den Sprung auf das „Trepptchen“ ganz oben. Platz 1 war für sie in der Endauswertung der Lohn für ihre ausdauernde Trainingsarbeit, sowie die kontinuierliche Teilnahme an den Wertungsläufen. Läufer Urgestein im TSV Mainburg – wie bereits in früheren Artikeln genannt – Sepp Schwertl, ging auch bei allen fünf Wertungsläufen über die Ziellinie. In der Altersklassenwertung der M65 kämpfte er sich dadurch mit Platz 3 wieder auf das Podest. Er, als ältester Mainburger Läufer, darf gut und gerne als Motor des TSV Läuferteams bezeichnet werden. Der Dank und die Wertschätzung durch die jungen Sportler ist ihm dabei gewiss! Iris Finkenzeller schaffte den „Doppel-Coup“! In ihrer Altersklasse W45 belegte sie Platz eins. Jedoch der größte Erfolg für den TSV Mainburg und natürlich für die Sportlerin selbst, war ihr zweiter Platz in der Gesamtlauftcupwertung der Frauen über alle Altersklassen hinweg.

Aber wie jedes Jahr heißt es: „Nach dem Laufcup ist vor dem Laufcup!“. In 2020 wird es dann wieder anstatt fünf, sechs Wertungsläufe geben. Das Team des TSV Mainburg hat sich vorgenommen wieder komplett anzutreten – gerne mit Unterstützung weiterer Läufer und Läuferinnen.



*Mannschaftsfoto des Laufteams TSV Mainburg:
Hinten von links: Herbert Knier (stolzer dritter Vorstand TSV),
Ulrike Winklmaier, Iris Finkenzeller, Sepp Schwertl;
vorne von links: Michael Hintermeier, Ole Donnermeyer.*



*Siegerehrung Gesamtlauftcup Frauen:
Platz zwei und erste von links: Iris Finkenzeller*

Die Mainburger jüngsten Leichtathleten erfolgreich bei der Landshuter Schülertriade

Der letzte Wettkampf bevor das Training eingestellt worden ist – Hannah Wittmann zweite in der Gesamtwertung ihrer Altersklasse.

Landshut, 8. März 2020: Im Trubel der augenblicklichen Krise ist die Berichterstattung über den Wettkampf der jüngsten Leichtathleten ins Hintertreffen getreten. Vielleicht sorgt der Bericht für ein bisschen Abwechslung.

Zweimal im Jahr lädt der ETSV Landshut zur Triade, ein Wettkampf im Alternativ-Vierkampf. Anfang März war der Zweite für diese Wintersaison. Durch ein paar krankheitsbedingte Ausfälle gingen die Mainburger mit 15 Teilnehmern an den Start, begleitet von ihren Trainern Rebekka Hagl, Ruth Kittsteiner-Eberle und Hans-Jürgen Hintermeier und natürlich etlichen Eltern als Fanclub. Nelly Drechsler und Leonie Schindler (beide W7) starteten zum ersten Mal bei einem Wettkampf und kamen mit Hilfe ihrer Trainer ganz gut zurecht. Sie erreichten auf Anhieb gleich 177 bzw. 170 Punkte von maximal 200 möglichen. Die stärkste Gruppe der TSVler waren die 8-jährigen Mädchen. Für Hannah Wittmann war es dieses Mal besonders spannend. Im ersten Wettkampf der Triade im November lag sie in der Wertung auf Rang zwei und hatte Aussicht, den Gesamtsieg zu gewinnen, da die „punktgleiche“ Jule Simbürger vom TSV Ergoldsbach dieses Mal nicht dabei war. Allerdings wurde sie dann doch noch um einen Punkt von Maloumy Ylvie (ETSV 09) überholt und wurde sowohl im Gesamtsieg als auch in der Tageswertung (179 Punkte) Zweite und konnte stolz ihre Silbermedaille in Empfang nehmen. Ihre beste Disziplin war der 30 Meter Sprint aus der Bauchlage, wo sie mit 6,26 Sekunden die Beste aller Starterinnen war. Anto-

nia Reiser (W7) belegte mit 175 Punkten Platz vier, wobei sie mit 8,90 Meter den Softspeer am Weitesten geworfen hat. Platz fünf ging an Julia Habel (172 Punkte) und Rang 12 an Katharina Berger. In der W9 starteten schon zwei wettkampferfahrene Mädchen. Sofia Huber hatte zum Schluss 161 Punkte und Pia Müller 157 Punkte auf dem Konto, was Platz 10 und 11 ergab. In der teilnehmerstärksten Gruppe W10 starteten Alena Lladrovci, Lea und Hannah Fischbäck sowie Lea Nicolodi. Lea, die beim letzten Wettkampf wegen eines Armbruchs nicht hatte dabei sein können, belegte Platz 10 mit 153 Punkte, wobei ihre stärkste Disziplin der Standweitsprung war. Platz zwölf ging an Alena (143 Punkte) und beste Mainburgerin dieser Gruppe war Lea mit 170 Punkten und damit Platz 5.

Unter all den Mädels waren noch drei Mainburger Jungs dabei, die für den TSV an den Start gingen. Der Jüngste war der 7-jährige Theodor Grams, der in Landshut seinen ersten Wettkampf bestritt – mit persönlicher Betreuung seines Trainers Hans-Jürgen Hintermeier – und zum Schluss 171 Punkte hatte.

Die beiden Älteren haben schon Wettkampfroutine. Thomas Kolmeder trat in der Altersklasse M11 an. Seine stärksten Disziplinen waren der 30 Meter Slalom Sprint und der Bananenkarton-Hindernislauf, welchen er als Gruppenbester abschloss. Er konnte mit 181 Punkten die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Sebastian Müller als M12er hatte zum letzten Mal die Möglichkeit an einer Triade teilzunehmen. Mit 24.50 Meter warf er den Softspeer am Weitesten. Zum Schluss hatte er 187 Punkte und die Silbermedaille.

Der Höhepunkt für die Teilnehmer ist immer die Biathlonstaffel, eine Kombination aus Hindernislauf und Wurf. Auch wenn sie nicht zur Gesamtwertung zählt aber da wollen alle an



Die Mainburger Leichtathleten mit ihrer Trainerin Rebekka Hagl bei der Landshuter Schülertriade.



den Start. Insgesamt waren 29 Staffeln angetreten. Leider konnte Mainburg aufgrund von Krankheitsausfällen nicht alle Staffeln stellen und so konnten leider nicht alle an den Start gehen. So ist es üblich, dass diejenigen, die mehr Wettkampferfahrung haben, teilnehmen und die „Neulinge“ dann beim nächsten Wettkampf an der Reihe sind. Eine unserer Jüngsten sprang noch kurzfristig in der Staffel der TG Landshut ein, denen eine Starterin für die Staffel fehlte. Die Vereine helfen sich so immer wieder gegenseitig aus, denn bei diesem Wettkampf geht es allen nicht nur ums Siegen, sondern darum, dass die Kinder Spaß daran haben.



Hannah Wittmann beim Start zum 30 Meter Sprint aus der Bauchlage.

Bei den 7- bis 9-Jährigen startete die Staffel mit Pia Müller, Katharina Berger, Sophia Huber und Julia Habel und landete auf Platz 2. Mainburg I mit Thomas Kolmeder, Lena und Hanna Fischbäck und Sebastian Müller belegten Platz 4 in der Staffel der 10- bis 12-Jährigen. Mainburg II (Anela Ldrovci, Antonia Reiser, Hannah Wittmann, Lea Nicolodi) liefen auf Platz 12. Läuferisch sind unsere jungen Athleten top, nur mit Abwerfen der Hütchen hapert es immer wieder. Insgesamt war es ein erfolgreicher Tag. Für manchen die erste Wettkampferfahrung, für manchen eine kleine Enttäuschung, weil es nicht so geklappt hat. Aber das wichtigste dabei ist immer: Alle sollen Freude am Sport haben und nur so kann man sie beim Sport halten.

Leichtathletikabend im Dantestadion

Gelungener Wettkampf-Auftakt in München am 22. Juli 2020.

München, 22. Juli 2020: Beim Abendsportfest im Dantestadion traten vom TSV Mainburg Vincent Limpens und sein Trainer Tobias Blaha an. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten besondere Auflagen beachtet werden. Dadurch wurden vom Veranstalter nur Lauf-Disziplinen angeboten. Zunächst stand der 100-Meter-Sprint an. Bei diesem waren beide Athleten im gleichen Zeitlauf. Tobias erreichte Platz 1 in 11,34 Sekunden und Vincent Platz 2 in 11,65 Sekunden. Leider hatte Vincent leichte Probleme im Adduktorenbereich, weshalb er vorsichtshalber auf die 200 Meter verzichtete. Tobias konnte bei den 200 Meter nochmal seinen Lauf in 22,97 Sekunden gewinnen. Es bleibt zu hoffen, dass Vincent baldmöglichst wieder beschwerdefrei ist und mit weiteren Teamkollegen bei den Niederbayerischen Meisterschaften am 08./09. August 2020 in Plattling um die vorderen Plätze kämpfen kann.



Vincent Limpens und Tobias Blaha im Dantestadion.

OPTIK ENGLHARD



Andreas Englhards

staatlich geprüfter Augenoptikermeister
Abensberger Str. 8 • 84048 Mainburg
Telefon (08751) 1605

www.optik-englhards.de



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00
13:30 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:00



RMM Mainburg sponsert neue Abteilungs-T-Shirts für die Leichtathleten des TSV Mainburg

Auf RMM Mainburg, genauer gesagt Robert und Andreas Müller, können die Leichtathleten immer zählen – sei es, eine komplette Stabhochsprunganlage mit LKW aus Plattling zu holen oder eine Mauer aus „Beton-Legosteinen“ zwischen den Garagen im Stadion zu errichten. Dieses Mal waren es die Abteilungs-T-Shirts.

Die Nachfrage nach neuen T-Shirts bei den Leichtathleten war groß. Man muss wissen, für die Altersklassen bis U16 sind die T-Shirts auch gleichzeitig Wettkampftrikots. Die einen waren aus ihren bisherigen „herausgewachsen“, die anderen waren neu zu den Leichtathleten gekommen und wollten ebenfalls im gleichen Outfit zu den Wettkämpfen. Über seine Kinder

Pia und Sebastian, die selbst in der Leichtathletik erfolgreich aktiv sind, erfuhr Robert Müller, dass neue T-Shirts benötigt wurden und ein Sponsor gesucht würde. Spontan sagte er im Namen der RMM GmbH zu.

Etwas zäher gestaltete sich die Bestellung der Shirts. Bis alle die passende Größe geordert hatten verging einige Zeit und dann kam auch noch Corona dazwischen. Aber jetzt sind alle im neuen Outfit – natürlich mit dem Logo RMM vorne und dem der Leichtathletik des TSV Mainburg hinten. Da es aus organisatorischen Gründen kaum möglich ist, alle Altersklassen gleichzeitig ins Stadion zu bekommen, stellten sich repräsentativ die U16 und U14 gemeinsam mit den Sponsoren zum Fototermin.

Im Namen der gesamten Abteilung bedankte sich die Abteilungsleiterin ganz herzlich bei Robert und Andreas Müller für die großzügige Unterstützung.



Gruppen U10 und U12 teils schon in neuen T-Shirts vom Sponsor RMM.



Gruppen U14 und U16, bereits alle in neuen T-Shirts vom Sponsor RMM.



Philipp Artinger Niederbayerischer Meister im Speer – Trainer Tobias Blaha holt zwei Titel und einen zweiten Platz für seinen Heimatverein, den TSV Langquaid

Auch die Niederbayerischen Meisterschaften waren durch Corona in Mitleidenschaft gezogen worden. Zum einen fanden sie später als üblich statt und zum anderen waren weit weniger Teilnehmer am Start. Das Wetter war auch nicht optimal, aber die Leistungen der Mainburger können sich trotzdem sehen lassen.

Plattling, 8. August 2020: Bei den Niederbayerischen Meisterschaften trat für den TSV Mainburg nur Philipp Artinger im Speerwurf an. Sein ebenfalls gemeldeter Teamkollege Vincent Limpens konnte leider aufgrund anhaltender Adduktorenprobleme nicht bei 100 Meter und 200 Meter starten. Mit seinen Meldeleistungen hätte Vincent aussichtsreich im Kampf um Podestplatzierungen eingreifen können. Aufgrund der Urlaubs- bzw. Klausurenzeit waren keine weiteren Athleten aus Mainburg bei den Bezirksmeisterschaften dabei, lediglich ihr Trainer Tobias startete noch für den TSV Langquaid.

Philipp begann den Wettkampf mit soliden 46,61 Metern und konnte sich im weiteren Verlauf im vierten Durchgang auf die Siegesweite 51,29 Meter steigern. Im letzten Durchgang konnte er nochmal mit 50,87 Meter eine gute Weite erzielen. Philipp haderte zwar mit dem etwas zu steilen Anstellen seines Speeres, aber jeder seiner Würfe hätte für den Sieg gereicht. Durch die schwierige Trainingssituation in Zeiten von Corona konnte Philipp im ersten Saisonwettkampf verständlicherweise noch nicht an seine Bestweite heranwerfen.

Sein Trainer Tobias musste vor der aktiven Teilnahme an den Niederbayerischen Meisterschaften noch einen Nachtdienst ableisten und war somit nicht optimal vorbereitet. Diese Umstände verhinderten leider etwas bessere Leistungen, aber die erzielten 11,61 Sekunden beim 100-Meter-Sprint reichten für den Vizetitel hinter dem auf Platz 1 einlaufenden Andreas Maulberger aus Vilsbiburg (11,18 Sekunden). Siegreich war er bei den 200 Meter in 23,28 Sekunden und im Weitsprung mit 6,18 Meter, wo er seinen kleinen Bruder Christian mit 6,10 Metern auf Platz 2 verwies.



Wettkämpfe „Langquaid läuft“ – „StartUp Meet-IN“ in Ingolstadt

Am letzten August Wochenende standen für die U18 und älter 2 Wettkämpfe auf dem Programm.

Langquaid, 28. August 2020: An diesem Freitag nahmen vom TSV Mainburg Alina Schäffler, Tobias Petz, Hannes Gerl und Vincent Limpens am Läufermeeting in Langquaid teil. Alle Athleten wollten sich über 100 Meter beweisen. Vincent war zusätzlich über 200 Meter gemeldet. Für einige Athleten wäre es im Jahr von Corona die erste Standortbestimmung bei einem Wettkampf gewesen. Zunächst waren die Bedingungen beim Aufwärmen mit Sonnenschein und 25 Grad äußerst gut. Genau als die ersten Läufe beginnen sollten, brach ein starkes Unwetter in Langquaid herein, welches die Veranstalter vom TSV Langquaid zum Abbruch der Veranstaltung zwang. Durch das Unwetter wurde die Zeitmessung beschädigt und machte die weitere Durchführung unmöglich.

Am nächsten Tag wollten sich Tobias Petz bzw. Hannes Gerl im Weitsprung und Philipp Artinger im Speerwurf zusätzlich beim Meet-Up in Ingolstadt in den technischen Disziplinen beweisen. Leider waren dort die Bedingungen mit dem eingesetzten Dauerregen alles andere als leistungsfördernd. Tobias Petz trat kurzfristig wegen einer Fersenprellung nicht an. Hannes brachte beim Weitsprung gleich im ersten Sprung vom Wettkampf trotz eines nicht ganz optimalen Anlaufs mit 5,89 Meter eine Bestleistung in die Grube. Beim zweiten Anlauf berücksichtigte dieser die technischen Korrekturen, traf aber den Absprung nicht ganz so gut, weswegen mit 5,81 Metern auch eine ähnliche Weite herauskam. Leider zog sich Hannes hierbei eine leichte Zerrung zu und musste auf die restlichen Versuche verzichten. Er gewann aber dennoch in der U20 seinen Wettbewerb. Die Marke von 6 Metern dürfte bei Hannes auf jeden Fall bei einem seiner nächsten Wettkämpfe erreichbar sein.

Beim gleichzeitig stattfindenden Speerwurf wurde Philipp von Hans-Jürgen Hintermeier betreut. Dieser konnte bei den ersten Würfen die 50 Meter noch nicht knacken. Bei Versuch 4 und 5 warf dieser 51,75 Meter und 51,86 Meter und konnte so seinen Wettkampf gewinnen. Bei den schwierigen Bedingungen überzeugten beide Athleten mit guten Leistungen.

Philipp (Speerwurf) und Vincent (100 Meter) werden am Samstag, 5. September 2020, in Erding bei den Bayerischen Meisterschaften der U23 antreten.

Niederbayerischer Meister im Speer: Philipp Artinger

Sportabzeichen in Corona-Zeiten 2020

Zu Beginn der Sommersaison sah es mit der Sportabzeichenaktion ganz düster aus – was aber für alle durchaus verständlich war. Vom Sportabzeichenreferenten kam die Information: vorerst kein Sportabzeichen; eventuell möglich ab September. Am 20. Mai kam dann über den Landessportverband die Nachricht, dass das Sportabzeichen – unter Einhaltung der geltenden Handlungsempfehlungen sowie den Infektionsschutzmaßnahmen – durchgeführt werden kann. Abnahme war nur im Freien möglich und Schwimmen durfte nicht abgenommen werden. Allerdings können für die Schwimmnachweise (wenn sie für die Bewerbung bei Zoll oder Polizei gebraucht werden) auch Abzeichen aus dem Jugendbereich herangezogen werden. Aber immerhin konnte begonnen werden. Die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen mussten auch schon in der Leichtathletik eingehalten werden. Die Prüfer waren daher schon mit den Maßnahmen vertraut.

Die treuen Sportabzeichen-Teilnehmer waren scheinbar schon in Warteposition, denn die Reaktion und Anmeldung zu den Trainings- und Abnahmeterminen waren prompt. Äußerst beliebt war wieder das 20 km Radfahren und der 200 Meter Radsprint mit fliegendem Start. Aber auch koordinativ sehr schwierige Disziplinen wie Schleuderball fanden reges Interesse. Wie schon die Jahre zuvor gab es auch wieder Teilnehmer, die das Sportabzeichen für die Bewerbung bei Feuerwehr oder Zoll benötigen.

Seit Juli sind wieder alle Disziplinen möglich – natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften. Die Zahl der Teilnehmer war recht erfreulich. Inzwischen haben fast alle ihre Leistungen erbracht. Aber immer wieder meldet sich noch der ein oder andere Interessent.

Positiv, dass trotz der schwierigen Zeiten doch ein bisschen Normalität in den Sport – genauer gesagt in die Einzelsportarten – gekommen ist.



Altersklassen Kinder

2021	Kiga	U8		U10		U12	
Altersklasse w/m	5	6	7	8	9	10	11
Jahrgang	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010

Altersklassen Jugend

2021	U14		U16		U18		U20		U23		
Altersklasse w/m	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahrgang	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999







*Die erste Adresse für Spezialitäten
rund um den Hopfen und mehr...*

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84048 Mainburg · Tel. 08751 1027



Training der U10 und U12 in Corona Zeiten

Aufgrund der guten Erfahrung bei den Trainingsgruppen der älteren Leichtathleten haben die Gruppen U10 und U12 am 19. Juni 2020 ebenfalls das Training aufgenommen.

Ebenfalls unter erheblichen Einschränkungen und mit intensiverer Vorbereitung haben auch die U10 und U12 das Training gestartet. Mussten doch vorab die Trainingszeiten und im Anschluss die Dokumentation mit Teilnehmerliste an die Vorstandschaft gemeldet werden. Vier Trainer waren zum Training auf dem Sportplatz, um die Kids in kleine Gruppen aufzuteilen. Abstand und kontaktloses Training war oberstes Gebot. Inzwischen haben sich alle ganz gut an die neue Situation gewöhnt. Trainer und Leichtathleten waren froh, endlich wieder dem Sport nachzugehen. Mit etwas Fantasie fanden sich auch Trainingsformen, wie man Staffel, Weitsprung und andere Disziplinen kontaktlos gestalten kann.

Inzwischen haben sich die Vorschriften zwar etwas gelockert, was Anzahl der Schüler je Trainer sowie Abstand bei einer festen Trainingsgruppe betrifft. Auch reicht es jetzt, zur Nachverfolgbarkeit nur eine Teilnehmerliste zu führen. Allerdings sind die Trainer darauf bedacht, dass weiterhin kontaktlos mit Abstand trainiert wird. Das Motto ist (wie sicherlich auch in den anderen Abteilungen): Sicheres Training und trotzdem dabei Spaß haben.

Ob Sport oder Finanzen:
Wir sind Teil des Teams.



Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Reinhard Linseisen



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Mittertorstr. 1
84048 Mainburg
Telefon 08751 86360



Die Kids der U10 und U12 beim „Corona konformen“ Training.

Bayerische Meisterschaften U23

Beim Höhepunkt der besonderen Saison in Zeiten von Covid-19 nahmen vom TSV Mainburg Vincent Limpens im 100-Meter-Sprint und Philipp Artinger im Speerwurf teil. Der Termin wurde wegen Covid-19 im Saisonkalender nach hinten verlegt und es mussten zudem strenge Auflagen beim Wettkampf eingehalten werden.

Erding, 5. September: Als erstes war Philipp im Speerwurf dran. Beim ersten Versuch rief er gleich mit 52,90 Meter seine Saisonbestleistung ab. Im vierten und fünften Durchgang verbesserte er diese sogar auf über 53 Meter. Im letzten Durchgang mobilisierte er nochmal alle Kräfte und erzielte eine Weite von 54,43 Meter. Insgesamt konnte er einen starken fünften Platz erringen, der Rückstand auf Platz 2 (55,45 Meter) und 3 (55,41 Meter) war nur gut einen Meter. Durch die schwierigen Trainingsbedingungen in dieser Sommersaison kann Philipp mit seiner Leistung sehr zufrieden sein. Die noch nicht ganz optimale Wurftechnik lässt bei kleinen Verbesserungen auf größere Leistungssprünge hoffen.



Philipp Artinger beim Speerwurf.

Weiterhin konnte beim Wettkampf sogar ein Kontakt zu einem ehemaligen Stützpunkttainer aus Regensburg geknüpft werden, welcher ihm bei den technischen Details in der nächsten Saison sicherlich noch weiterbringen kann.

Als nächster Athlet war Vincent Limpens an der Reihe. In den letzten Trainings vor der Meisterschaft konnte dieser seine verbesserte Beschleunigung zeigen, wodurch sich eine gute Zeit angedeutet hatte. Vor dem Lauf fühlte sich Vincent an diesem Tag leider nicht besonders gut. Trotzdem hielt er bei seinem Vorlauf mit den deutlich schneller gemeldeten Athleten in der Beschleunigungsphase gut mit. Nach gut 60 Meter ging ihm aber die Kraft aus und er erzielte eine Zeit von 11,68 Sekunden und wurde in seinem Lauf Fünfter. Diese Zeit war im Bereich seiner Saisonbestzeit von 11,65 Sekunden, welche er bei seinem einzigen anderen Wettkampf erzielt hatte. Insgesamt ist aber durch seine verbesserte Beschleunigung das Erreichen einer neuen Bestzeit nur noch eine Frage der Zeit.



Vincent Limpens beim Warmup.



Trainingszeiten Herbst 2020

Montag

Training U14/U16
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Training U18+
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Erwachsene
(nur in der Wintersaison)
20.00 bis 21.30 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Mittwoch

Training U18+
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Donnerstag

Training Kindergartenkinder
16.00 bis 16.45 Uhr
Stadion

Training U8 (Schulkinder)
17.00 bis 18.00 Uhr
Stadion

Training U14/U16
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Freitag

Training U10/U12
16.00 bis 17.30 Uhr
Stadion

Training U18+
16.00 bis 18.00 Uhr
Stadion

Samstag

Training U18+
10.00 bis 12.00 Uhr
TSV-Turnhalle

Die Trainingszeiten sind auch auf der Homepage des TSV 1861 Mainburg einzusehen.



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539

Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

Weiblich Männlich

Name und Vorname Geburtsdatum

Telefon-Nummer E-Mail Mitglieds-Nummer

Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Volleyball |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen | <input type="radio"/> AktivPlus
<input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Tauchen | <input type="radio"/> Judo
<input type="radio"/> Selbstverteidigung |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Tennis | <input type="radio"/> Turnen
<input type="radio"/> Kinderturnen |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | <input type="radio"/> Tischtennis | |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schäfflertanz | <input type="radio"/> Triathlon | |

Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Volleyball |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen | <input type="radio"/> AktivPlus
<input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Tauchen | <input type="radio"/> Judo
<input type="radio"/> Selbstverteidigung |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Tennis | <input type="radio"/> Turnen
<input type="radio"/> Kinderturnen |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | <input type="radio"/> Tischtennis | |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schäfflertanz | <input type="radio"/> Triathlon | |

Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

Neue Kontodaten

IBAN BIC Bank/Sparkasse

Sonstige Änderungen

- Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit _____
- TSV-Nachrichten Ja Nein
- Mitgliedschaft ändern von Aktiv zu Passiv
 Passiv zu Aktiv

Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung. !

Datenschutzhinweis:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den _____ **X** _____
Unterschrift Datenschutzhinweis

Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den _____ **X** _____
Unterschrift für Änderungsmitteilungen *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Jugendturniere und Ausblick Training

Die bayerischen Jugendeinzelmeisterschaften im April wurden abgesagt, sodass die beiden Mainburger Starter Maximilian Lohr (U16) und sein Bruder Alexander (U12) nicht an den Start gehen konnten. Nachdem es für Alexander, der zum zweiten Mal die Qualifikation für das Turnier erzielte, eine bittere Angelegenheit war, hatte sein Bruder Maximilian mehr Glück. In seiner Altersklasse wurde er aufgrund seiner hohen DWZ-Zahl vom bayerischen Schachbund für die deutsche Jugendeinzelmeisterschaft nominiert, sodass er im Oktober in Willingen an den Start geht.

Das Jugendtraining wurde bis zum Beginn der Sommerferien ausgesetzt, ab Mitte September wird dies unter strikter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln wieder gestartet.

Stand Herrenmannschaften nach Abbruch der Saison

Die erste Mannschaft wurde durch eine deutliche 6,5:1,5 Niederlage in die Schranken gewiesen und vom ersten Tabellenplatz von Beilngries verdrängt. Trotzdem steht man mit einem guten zweiten Platz in der Tabelle. Besser machte es die zweite Mannschaft, die ihren Mannschaftskampf gegen Beilngries mit 5,5:2,5 gewann. Damit ist zwei Spieltage vor Saisonende der Aufstieg in die A-Klasse gesichert. Diesen tollen Erfolg erzielte man vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Bestenliste der Liga führen Moritz Reisinger (5/6) und Herbert Knier (4,5/6) an. Außerdem machten Andreas Koller und Simon Schilling (3/3), Ferdinand Köglmeier (3/6), Georg Biber (2,5/5), Dr. Ernst Hundsorfer (2/3), Alexander Lohr (2/3) und Bernhard Brücklmeier (2/4) eine gute Figur.

Stand U16 nach Abbruch der Saison

Gerade konnten wir das Nachholspiel am 7. März gegen den MTV Ingolstadt mit 3,5:0,5 gewinnen, waren wir schon alle heiß auf das Gipfeltreffen

U16-Kreisliga 2019/2020

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MPkt	BPkt
1.	SK Neuburg				3		2		3,5	3	3,5	4	4	13-1	23,0-5,0
2.	SK Abensberg/Mainburg 1			1,5		3		4		3,5	4	4	4	12-2	24,0-4,0
3.	SC Moosburg 1956 e.V. 1		2,5			3	2	2,5	2		4	3		12-2	19,0-9,0
4.	SC 1947 Beilngries	1				0,5	2,5			2,5	3,5	4	3,5	10-4	17,5-10,5
5.	SK Freising		1	1	3,5		3	3	2		3			9-5	16,5-11,5
6.	SC Moosburg 1956 e.V. 2	2		2	1,5	1				4		4	4	8-6	18,5-9,5
7.	SK Abensberg/Mainburg 2		0	1,5		1			2	3	4	3		7-7	14,5-13,5
8.	SV Wettstetten/Friedrichshofen	0,5		2		2		2		0		2	4	6-8	12,5-15,5
9.	MTV Ingolstadt	1	0,5		1,5		0	1	4				2	3-11	10,0-18,0
10.	SK Abensberg/Mainburg 3	0,5	0	0	0,5	1		0					4	2-12	6,0-22,0
11.	TSV Rohrbach	0	0	1	0		0	1	2					1-13	4,0-24,0
12.	SK Ingolstadt 2	0	0		0,5		0		0	2	0			1-13	2,5-25,5

gegen den Tabellenführer SK Neuburg. Der Spielabbruch kam für uns also zur absoluten Unzeit. Nach Stand der Dinge werden die vier ausstehenden Runden im nächsten Frühjahr nachgespielt. Die starke Form der Mainburger zeigte sich vor allem bei Alexander Lohr (6,5/7) und Robert Aunkofer (5,5/7), die ganz vorne in der Bestenliste der Liga zu finden sind.

Ausblick KEM

In diesem Jahr wollten wir in Mainburg die Kreiseinzelmeisterschaft ausrichten. Derzeit läuft eine Umfrage im Schachkreis, um die Nachfrage abzufragen. Ob und in welcher Form die Jugendeinzelkreismeisterschaft stattfinden kann, ist ebenfalls derzeit noch in Klärung.

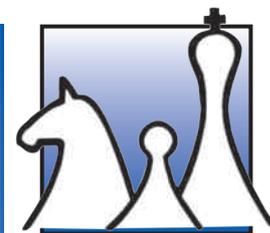
Schulschach Onlineturnier im Bezirk Niederbayern

Bei dem Onlineturnier haben sieben Mannschaften teilgenommen und wir sind überraschend Erster geworden:

1. GGM 141
2. Untergriesbach 121
3. Schwandorf 115
4. Ergolding 103
5. Hölty Gymnasium 80
6. Schachteam OB 65
7. DJDS 30

Das favorisierte Team von Ergolding war wohl ersatzgeschwächt und die Bedingungen vom Onlineschach kamen uns hier offensichtlich zu Gute. Hier spielt man gegen punktgleiche Gegner der anderen Teams und nach Beendigung einer Partie, wird man dem nächsten Gegner zu gelost.

Die erfolgreichen Teilnehmer des Mainburger Siegerteams waren: Maximilian und Alexander Lohr, Ferdinand Köglmeier, Jonathan Lehmeier, Regina Hartmeier, Sarah Schilling und Barbara Randeltshofer.



Abteilungsleiter
Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter
Richard Rist

Turnierleiter
Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft
Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft
Dr. Ernst Hundsorfer

Jugendleiter
Werner Lohr

Jugendbetreuer
Günter Aunkofer
Heribert Zenk

Kassier
Roland Kopetzky

Schriftführer/Presse
Andreas Koller

Schachwart
Gerhard Steffel

Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 9.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle



Schöfflertanz

Gratulation zu drei runden Geburtstagen – Schöffler nehmen Einladung zu Stadtführung wahr

Da in Coronazeiten die Geburtstage deutlich ruhiger und unter besonderen Vorkehrungen gefeiert werden, sind die TSV-Nachrichten ein wunderbares Medium, um gebührend zu gratulieren. Gleich drei runde Geburtstage gab es im Juli und August in der Mainburger Schöfflerfamilie zu feiern, und auch wenn die Chronologie nicht ganz passt, so wollen wir hier mit einem ganz besonderen Geburtstag beginnen:

Max Amberger, Schöfflertänzer von 1949, feiert seinen 90. Geburtstag

Man sieht dem Max die 90 Jahre nicht an, die er Anfang August voll machte. Als 1949, schon zwei Jahre nach dem ersten Tanzjahr nach dem Krieg, zum gewohnten Siebenjahres-Rhythmus zurückgekehrt wurde, da war der Max als Tänzer dabei und erlebte einen von Improvisation und Genügsamkeit geprägten Schöfflertanz. Aber das Erlebnis war genauso einmalig und prägend, wie in der heutigen Zeit und begleitet das ganze Leben.

Neben Hans Maier ist Max Amberger der einzige noch lebende Teilnehmer der 49er Schöffler, umso mehr wünschen wir ihm viel Gesundheit und Wohlergehen für noch viele gesunde Jahre.



Beim großen Schöfflerjubiläum durfte Max Amberger (rechts) zusammen mit Ehrentanzmeister Ludw. Graßl und Hans Maier (links) in einer Kutsche Platz nehmen.

Hans Pfaller feiert 70. Geburtstag

Aus gegebenem Anlass feierte Hans Pfaller seinen 70. Geburtstag nur im kleinen Kreise. Dennoch wünschen wir unserem Tänzer von 1970 und 1977 sowie fünfmaligem (!) Reifenkasperl der Jahre 1984, 1991, 1998, 2005 und 2012 von Herzen alles Gute zu seinem runden Geburtstag.

Auf den „Onkel Hans“ (ein Relikt der 98er Saison) war immer Verlass und alle Reifenschwinger, von Stefan Richtsfeld bis Albert Huber, mussten sich auf seine Gläserfüllungen verlassen. Natürlich ist in jedem Glas immer Hochprozentiges und natürlich vertragen die Jungs auf dem Fassl das ohne mit der Wimper zu zucken – ist doch logisch. Nur ganz selten ist da etwas anderes in den Stamperln.

Was genau, das ist das Reifenkasperl-Geheimrezept, das der Hans vom Berger Anderl zugeflüstert bekam und das er genauso verschwiegen an den Zehentmeier Robbs weitergegeben hat.



Hans Pfaller inmitten seiner Reifenkasperl-Nachfolger Robbs Zehentmeier (links) und Werner Pitzl bei seinem letzten Schöfflertanz im Jahre 2012.

Wenn es Corona wieder erlaubt, dann werden wir sicher mit dieser Mischung anstoßen und viele, viele alte Schöfflergeschichten aufsuchen. Bis dahin die besten Grüße von allen Schöfflern.

Abteilungsleiter
Ralf Lutzenburger

Stv. Abteilungsleiter
Georg Hagl

Tanzmeister
Hans Spenger
Roland Spenger
Siegfried Weingartner
Tobias Spenger

Pressewart
Georg Hagl

Finanzverwalterin
Rita Zitterbart

Reifenkasperl
Robert Zehentmeier
Andreas Englhart
Werner Pitzl

Fasslkasperl
Ralf Gaffal
Martin Richtsfeld
Andreas Harrieder

Schöfflerexpress
Christian Schöll
Martin Eisenmann
Andreas Kaindl



**Wohlfühlen
ist einfach.**

Wenn man einen
Immobilienpartner
hat, der von Anfang
bis Eigentum
an alles denkt.

Mehr Infos in
Ihrer Sparkasse oder
unter s-immobilien.de

 **Kreissparkasse
Kelheim**



kreissparkasse-kelheim.de

Siegfried Weingartner wird 60

Der Jüngste hier im Bunde ist Siegfried Weingartner, der nun aber auch schon 60 Lenze für sich verbuchen darf. Als Schlusstänzer folgte er zuverlässig den 84er Originalen. Originell war dabei auch sein beeindruckender Oberlippenbart, der Heiner Brand fast neidisch werden ließ. Aber Heiner Brand war „nur“ Handballer, unser Sigg zudem Schäffler mit Leib und Seele und seit der Saison 1998 als Tanzmeister ein wichtiger Bestandteil des Komitees. Versehen mit der richtigen Portion Humor und einem ganz feinen Gespür trägt er stets dazu bei, den Mainburger Schäfflertanz immer noch ein Stückchen schöner zu machen (Stichwort Bayernhymne).

Damit das noch lange so bleibt, wünschen die Schäffler von Herzen alles Gute.



Seinen 60. Geburtstag feierte vor kurzem Tanzmeister Sigi Weingartner – hier im Bild mit Reifenschwinger Lorenz Söckler.

Stadtführung „Hopfen und Bier“

Gerne Folge geleistet sind die Schäffler der Einladung von Stadtführer Franz Peter, der als eingefleischter Fan der Rotjacken beim Auftritt 2019 in Pötzmes, anstelle von etwaigen Geschenken, dazu eingeladen hatte. Jetzt fand man endlich einen gemeinsamen Nenner. Am Freitag, 4. September, folgte man jetzt mit dem Startpunkt Hopfengärten auf dem Griesplatz seinen Spuren durch die Stadt unter dem Titel „Hopfen und Bier“. Seine profunden Kenntnisse reichten tief in die Geschichte der Hallertau, von den Anfänge des Hopfenbaus bis hin zur Verarbeitung des grünen Goldes.

Wer weiß schon, dass es in Mainburg zu Spitzenzeiten 16 Brauereien gegeben hat oder in der „guaden oiden Zeit“, bei denen bei weitem nicht alles „golden“ war, bis zu 120.000 Hop-

fenzupfer in der Hallertau gezählt wurden, ehe die „eisernen Pflücker“ Einzug hielten.

Nicht fehlen durften dabei freilich mehrere Biervorkostungen, gibt es derzeit doch eine Fülle von Sorten, wobei bekanntlich die Craft-Biere immer stärker auf den Markt drängen. Tief in die Geschichte tauchte man bei einem Besuch der alten Eiskeller des Christlbräu – der älteste Teil davon stammt aus dem 30-jährigen Krieg – ein, wo passend dazu Kellerbier vom letzten verbliebenen Brauer in der Stadt, der Zieglerbrauerei, kredenz wurde.

Schlusspunkt war beim Weinhaus Lutzenburger, denn Hopfen findet sich bekanntlich nicht nur im Bier, sondern mittlerweile auch in edler Schokolade oder Hochprozentigem wie dem allseits bekannten Hopfengold. Verkostung natürlich inklusive.

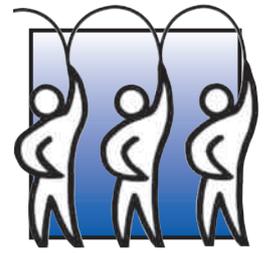
Nach zweieinhalb Stunden waren die Teilnehmer dann um viele Eindrücke und neues Wissen aus alten Tagen reicher und mit einem – was sonst – „bierigem“ Geschenk sagten die Schäffler „Danke“ für eine kurzweilige, wie interessante Führung. Merci Franz!



Stadtführer Franz Peter mit Hopfenzupferin „Agnes“



Die Schäffler lauschten im Eiskeller des Christlbräu aufmerksam den Ausführungen. Sie waren zur Stadtführung eingeladen.



**IHR AUTO
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!
IN UNSERE.**



Autohaus FELLNER GmbH

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubsscheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblättern
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimageservice
- ✓ Kühllüssigkeitswechsel
- ✓ Klimaanlage-reparatur
- ✓ Klimaanlage-desinfektion
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.

40 JAHRE



Gabelsberger Apotheke



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabelsberger Apotheke OHG · Apotheker Johann Hillerbrand u. Apotheker Johannes Hillerbrand
Abensberger Str. 19 Tel. 08751 864 50 www.gabelsberger-apotheke.de
84048 Mainburg Tel. 08751 864 550 info@gabelsberger-apotheke.de
Für Sie geöffnet: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Schwimmen



Schwimmtraining im Corona-Sommer

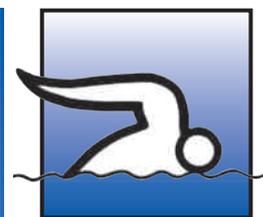
Bereits am 25. Mai starteten die Nachwuchsschwimmer des TSV Mainburg in das Sommertraining. Zu Beginn stand natürlich nur Trockentraining an. Aufgrund der noch geltenden Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln starteten die Sportler mit Kraft- und Ausdauerübungen in 4er-Gruppen. Seit 8. Juni konnte dann in größeren Gruppen trainiert werden aber immer noch ohne das entscheidende Element für die Schwimmer: das Wasser.

Mit der Öffnung des Freibades zum 15. Juni konnte dann das bereits erarbeitete Hygienekonzept für den Schwimmsport auch im Wasser erprobt werden – zuerst noch mit den älteren Jugendlichen, dann aber auch mit den Kindern, die mit großer Begeisterung an ihren technischen Fähigkeiten arbeiten und dabei vorbildlich die ungewohnten Rahmenbedingungen akzeptieren und befolgen. Nachdem aber alle auch sehr viel Freude am Trockentraining hatten, wurde dieses parallel zum Wassertraining weiter verfolgt. Ob und wann wieder ein Wettkampfbetrieb starten wird, ist derzeit noch unklar.



Wintertraining im Hallenbad fraglich – Fitness und Konditionstraining in der Halle

Ebenso stehen viele Fragezeichen hinter dem Wintertraining im Hallenbad. Nach den letzten Informationen steht und fällt eine Öffnung des Hallenbads mit der Umsetzung des geforderten Hygienemaßnahmen, deren Machbarkeit aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Hallenbads nicht selbstverständlich ist. Immerhin wurde den Schwimmern bereits von der TSV-Vorstandschafft signalisiert, dass eine Trainingszeit in einer Sporthalle zur Verfügung gestellt werden kann, um dort zumindest die Schwimmerinnen und Schwimmer über den Winter fit und die Trainingsgruppen zusammen zu halten. Nach der holprigen Wintersaison im vorletzten Jahr liegt die große Hoffnung aber natürlich auf einer Öffnung des Hallenbads.



Abteilungsleiter
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter
Edmund Brücklmaier

Pressewart
Ulrike Winklmaier

Trainer
Agnes Brücklmaier
Alexandra Goldbrunner
Anja Neumeier
Claudius Stanski
Derkan Gökmen
Edmund Brücklmaier
Johann Goldbrunner
Marion Linderer
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Ulrike Winklmaier
Vera Gritsch

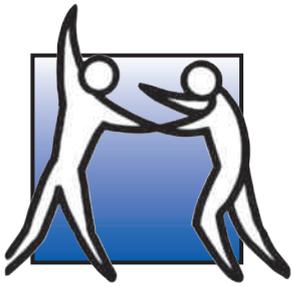
Kursangebot
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter
Alexandra Fischer
Anja Neumaier
Claudius Stanski
Daniel Christoph
Danny Breiner
Derkan Gökmen
Dominik Berger
Edmund Brücklmaier
Emma Durie
Johann Goldbrunner
Lena Zitzmann
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Silja Amberger
Simon Schröcker
Stefanie Sommerer
Vera Gritsch

Trainingszeiten

Montag
19.00 bis 21.00 Uhr
Wettkampfmannschaft
und Fortgeschrittene

Mittwoch
18.30 bis 21.00 Uhr
Nachwuchsmannschaften



Tanzen

Corona macht erfinderisch

Corona macht erfinderisch, dies stellte man auch bei der Tanzabteilung fest. Nach langen Überlegungen, Diskussionen und Besprechungen, wie man beim Tanzen den Sicherheitsabstand einhalten könnte, einigten sich alle Trainer auf ein abkleben der Tanzflächen. Dafür möchten wir besonders Alina, Doris, Hannah und Richard danken, die hierfür extra ihr Wochenende aufgeopfert haben. Ein besonderes Danke geht auch an Alexandra Eberle, die dies alles geplant hat. Als die Vorbereitungen für das Training getroffen waren, durften die Tänzerinnen endlich wieder trainieren, wenn auch unter etwas anderen Umständen als sonst.

Wir freuten uns, alle gesund und munter wieder zu sehen.



Abteilungsleiter
Christian Hintermeier
Georg Reiher

Kassiererin
Elisabeth Reiher

Schriftführerin
Nanni Röckseisen

Trainer
Franz Skupin
Alexandra Eberle

Übungsleiter
Alina Schäffler
Hannah Braun
Doris Niederhammer
Julia Schneidmüller
Jürgen Keller
Georg und Elisabeth Reiher



Sportlich
ans Ziel!

Gabelsbergerstraße 13 | 84048 Mainburg | Telefon 08751/8621-0



MEDIENGRUPPE

www.idowa.de

Landschuter Zeitung / Straubinger Tagblatt

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Volleyball |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen | <input type="radio"/> AktivPlus
<input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Tauchen | |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Tennis | <input type="radio"/> Judo
<input type="radio"/> Selbstverteidigung |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | <input type="radio"/> Tischtennis | |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schäfflertanz | <input type="radio"/> Triathlon | <input type="radio"/> Turnen
<input type="radio"/> Kinderturnen |

TSV-Nachrichten ja nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

Name und Vorname Weiblich Männlich Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Telefon-Nummer Mobilnummer

E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, _____ _____
Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____ _____
Unterschrift für Mitgliedschaft *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende (30.11.) gekündigt werden.

Bitte beachten Sie die Rückseite! →

Stand: September 2020



SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e. V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

X

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. September 2020)

		Jahresbeitrag	Monatsbeitrag	Aufnahmegebühr	
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €	
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—	
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €	
	Förderbeitrag	25,00 €		—	
Kindersportschule	Stufe 0		—	12,00 €	
	Stufe 1		12,00 €	12,00 €	
	Stufe 2 – 4		24,00 €	12,00 €	
Abteilungszuschläge	Judo	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
		ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
		Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
		Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
	Tennis	bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
		bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
		bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
		bis 25 Jahre		—	—
		(Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
		Ehepaare	160,00 €	—	—
		Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
		Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—	
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—	
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—	
	Tanzen	pro Person	110,00 €	—	—
		Förderbeitrag	13,00 €	—	—
Tauchen	pro Person	25,00 €	—	—	

Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“ die viermal jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.



Stand: September 2020

Tauchen

Leih-SUPs jetzt bei der Tauchabteilung

Stand-Up-Paddling oder kurz „SUP“ ist eine der am stärksten wachsenden Trendsportarten in Deutschland. Dabei steht man auf einem Brett, ähnlich einem Surfbrett und nutzt ein langes Paddel zu Fortbewegung. Die Tauchabteilung im TSV Mainburg stellt seinen Mitgliedern zwei professionelle SUP-Boards mit Paddel zum Ausleihen zur Verfügung. Diese können in Absprache mit der Abteilungsleitung genutzt werden. Markus Ostermeier:
tauchen@tsv-mainburg.de
oder 0151-5272 4649

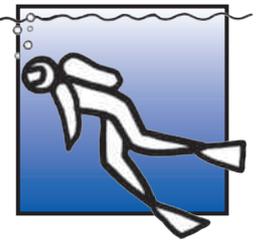
Des weiteren wollen wir nun, neben Tauch-Ausflügen, auch SUP-Trips durchführen. Mit unserem SUP-Instructor Andreas Stangneth können Mitglieder sehr unkompliziert ihren „SUP-Führerschein“ erwerben. Da die Kombination aus Tauchen und SUP unserer Meinung nach sehr gut zusammen passt, haben wir uns entschlossen auch in dieser Sportart tätig zu werden und dafür auch Leihequipment vorzuhalten.



Die beiden Leih-SUPs (Mauerer Weiher)



Anna-Lou Prantl und Stefan Ostermeier auf dem SUP am Guggenberger Weiher (Neutraubling)



Abteilungsleiter
Markus Ostermeier

Stv. Abteilungsleiter
Sabine Brosig

Erster Beirat
Rainer Brosig

Pressewart
Rainer Brosig

Kassenwartin
Tina Finkenzeller

Gerätewarte
Hans Bauer
Robert Fellner

Team Organisation
Sabine Brosig
Tina Finkenzeller

Team Ausbildung
Rainer Brosig
Sabine Brosig
Markus Ostermeier
Christian Weiß

Der baumstarke Profi!



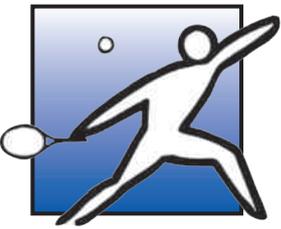
**Holz
Huber
Mainburg**

Abensberger Straße 39-41 Telefon: 0 87 51 / 12 84
84048 Mainburg Telefax 0 87 51 / 99 35

Ihr starker Partner für Neubau, Umbau oder Renovierung

Taucher-Stammtisch

Jeden zweiten Donnerstag
im Monat um 19.00 Uhr
in der TSV-Gaststätte.



Tennis

So begann die Tennissaison 2020 und lähmte die Vereinsaktivitäten nachhaltig.

TC Grün-Rot stellt Hallenbetrieb ein

Wegen der Empfehlung des BLSV zur anhaltenden Corona-Krise stellt der Tennisclub Grün-Rot ab sofort seinen Hallenbetrieb ein. Tennishallen, Clubheim und Umkleiden sind geschlossen. Über eine Entschädigung für Abonnenten wird noch eine Entscheidung herbeigeführt.

Das stand im März in der Hallertauer Zeitung zu lesen. Und es war lange nicht abzusehen, ob es überhaupt einen Tennisbetrieb auf der Anlage geben würde.

Als dann Ende April, Anfang Mai nicht nur die Blümchen blühten sondern auch die Sonne kräftig schien, durfte man endlich den Arbeitsdienst zur Auswinterung der Freiplätze in Angriff nehmen.

Unter der bewährten Leitung von Anlagenwart Rudi Schnell war die Arbeit bis Mitte Mai geschafft, auch weil Jung und Alt kräftig und engagiert mithalfen.

Im Folgenden einige fotografische Impressionen dazu.



Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter und Spielleiter
Tobias Holzmaier

Bereich Finanzen
Ulli Heine

Bereich Hallenbetrieb
Herbert Knier

Anlagenwart
Rudi Schnell

Pressewart
Hanns Seidl

Fotowart
Thorsten Tripps

Webmaster
Dr. Ralf Schramm

Trainer
Josef Kroupa

Jugendleiterin
Carmen Binzer-Seidl



SPENGLEREI
- Inh. Martin Richtsfeld



seit 1876

POPP

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
für Neubau und Altbausanierung**

Corona bringt Vereinsleben vorübergehend zum Erliegen



Erst Mitte Mai wurden coronabedingt die Tennisplätze zum Spielen freigegeben, freilich nur unter strengen Hygieneauflagen. Die Punktspielrunde wurde für fast alle Teams auch im Kinder- und Jugendbereich abgesagt.

Nur die erste Herrenmannschaft trat in der Kreisklasse 1 an, freilich mit mäßigem Erfolg. Mit 0:10 Punkten, 1:29 Matchpunkten und 3:59 Sätzen belegten die Jungs um Tobi Holzmaier den letzten Platz. Beinahe alle Matches gingen mit 0:6 verloren. Beinahe! Den Ehrensieg holte gegen Bad Abbach Maximilian Amberger, als er im dritten Satz im Matchtiebreak mit 10:4 die Oberhand behielt.

Tja und dann noch die Liste der Ereignisse, die das Virus nicht stattfinden ließ: Nachtschleiferlturnier, Trainingslager Herren 50 Gardasee, Frühjahrsversammlung, Herren-Trainingscamp mit Trainer Josef Kroupa, Schleiferlturnier, Sommernachtsfest.

Aber ganz kam das Vereinsleben dann doch nicht zum Erliegen. Anfang Juli starteten auf Initiative des Eltern-Kompetenz-Teams die Vereinsmeisterschaften für Tennis-Kids in den Spielklassen Kleinfeld, Midcourt und Großfeld. Mit tatkräftiger Unterstützung von Trainer Josef Kroupa laufen die Meisterschaften seither reibungslos. Der Modus „Jeder gegen Jeden“ nimmt dabei natürlich eine Menge Zeit in Anspruch aber die Siegerehrung soll ja auch erst am 29. September um 17 Uhr stattfinden. Wenn man allerdings jetzt, so Ende August den Spielplan betrachtet, so sind die Matches doch schon sehr weit fortgeschritten. Toll daran ist auch, dass sich die Kids in der Regel selbst ihre Termine koordinieren. Man darf auf die Sieger gespannt sein und ebenso auf das anschließende Grillfest, das hoffentlich nicht Corona zum Opfer fällt. Davon aber berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Irmli Pichlmeier und Thorsten Tripps feierten Geburtstag

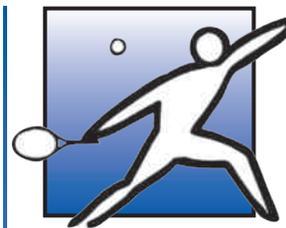


Zusammen wurden sie am 15. August 109 Jahre alt. Und beide sind wichtige Eckpfeiler des TC Grün-Rot. Irmli Pichlmeier verköstigt seit Jahren die Mitglieder und Mannschaften des traditionsreichen Mainburger Tennisclubs. Zusammen mit ihrer Schwester zaubert sie herrliche Salatbuffets, traumhafte Kuchen, Nudelgerichte aller Art und natürlich ihre phänomenalen Braten.

Zur Geburtstagsfeier im Vereinsheim (natürlich nach Coronaregeln) gab es die klassische bayrische Spezialität, den Leberkas, der auch vom anderen Geburtstagskind Thorsten Tripps sehr geschätzt wird. Er ist auch schon seit mehreren Jahren Mitglied der Vorstandschaft und kümmert sich im Rahmen der Pressearbeit um die Fotos. Wie man diesem Bericht entnehmen kann, tut er das auch in herausragender Weise.

Die Vorstandschaft und alle Mitglieder gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich.

Nicht vergessen soll auch sein, dass Toni Lettmeier im Februar seinen 80sten gefeiert hat. Sars-Covid-2 hat leider keine größeren Feierlichkeiten im Vereinsheim zugelassen. Die Vorstandschaft und alle Mitglieder möchten es dennoch nicht versäumen, dem unermüdlischen Helfer und Unterstützer ihre Glückwünsche zu übermitteln und ihm viel Glück beim Schafkopf zu wünschen.



PINSKER

**NICHT NUR TRÄUMEN,
SONDERN MACHEN!**

PINSKER DRUCK UND MEDIEN GMBH

WWW.PINSKER.DE



Tenniscamp beim TC Grün-Rot

Es war heiß, sehr heiß Mitte August auf der Tennisanlage des TC Grün-Rot Mainburg. Trotzdem hatten sich über 30 Kinder aller Altersstufen eingefunden, um unter der fachkundigen Anleitung von Trainer Josef Kroupa in die Geheimnisse und Feinheiten des Tennisspiels eingeweiht zu werden. Trotz der hohen Temperaturen waren die Kids drei Tage lang, eingeteilt in zwei Gruppen, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr mit Feuereifer und Ausdauer bei der Sache. Nach den Trainingseinheiten brachte ein Bad im vereinseigenen Pool eine willkommene Erfrischung und natürlich jede Menge Spaß. Unterstützt wurde Trainer Josef Kroupa von seiner Tochter Nathalie Kroupova und der Mainburger Spitzenspielerin Lucia Malinak. In der zweiten Gruppe durften dann zur Trainerunterstützung die Oldies Reinhard Laass und Herbert Knier ran. Schließlich war die Überreichung der Urkunden der Höhepunkt dieses tollen Tenniscamps. Oder war es doch das schmackhafte Mittagsmenü, zubereitet von Wirtin Irmi Pichlmeier?

Die überaus große Anzahl der Teilnehmer und die Bereitschaft vieler Mitglieder zur Mithilfe zeugen von einer großartigen Jugendarbeit beim TC Grün-Rot. Nicht vergessen werden an dieser Stelle sollen die zahlreich zusehenden Eltern, ohne deren Engagement diese Events nicht möglich wären.

Ganz herzlich muss sich der Verein bei Trainer Josef Kroupa und den Eltern bedanken, dass für die Jüngsten im Verein ein Training abgehalten werden konnte. Auf den folgenden Bildern sieht man deutlich, mit welchem Feuereifer die Erwachsenen und ihre Sprösslinge bei der Sache waren und immer noch sind.



Teilnehmer der Gruppe 1 mit den Trainern Josef Kroupa, Lucia Malinak und Nathalie Kroupova



Teilnehmer der Gruppe 2 mit den Kroupas

Tennis vor 30 Jahren

Das war dazu in der Hallertauer Zeitung zu lesen:



Poldi Kistler (3.v.l.) war auch bei den Doppel-Stadtmeisterschaften nicht zu schlagen. Zusammen mit Stefan Fichtner (2.v.l.) siegte er in überlegener Manier. Erich Zierer, Bürgermeister Egger und Josef Schauback von der Hypobank grautierten.

15jähriger auch im Doppel nicht zu schlagen:

Poldi Kistler und Stefan Fichtner Stadtmeister

Morasch/Wagner werden Zweite – Rudi Schnell Sieger bei den Senioren

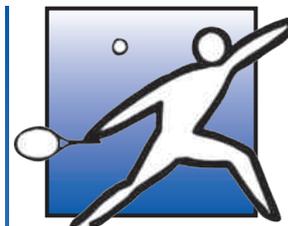
Poldi Kistler und Stefan Fichtner errangen im Herren-Doppel gegen Albert Morasch/Michael Wagner erstmals den Titel des Mainburger-Tennis-Stadtmeisters. Den dritten Platz holten sich Oliver Tripps/Harald Leuthard. Bei den gleichzeitig stattfindenden Senioren-Stadtmeisterschaften besiegte im Endspiel Rudi Schnell Reinhard Laass. Dritter wurde Helmut Fichtner (Anmerkung: Nicht der amtierende Bürgermeister, sein Vater)

20 Meldungen umfasste das diesjährige Teilnehmerfeld im Herrendoppel, zwölf Meldungen das Senioren-Einzel. Dank der hervorragenden Organisation von Herbert Knier konnten beide Turniere zügig im Zeitplan abgewickelt werden. Im Herren-Doppel setzten sich die Favoriten von der ersten Herrenmannschaft und Rudi Brunner mit Sohn Oliver durch. Es erreichten Rudi Brunner/Oliver Brunner (6:1;6:0) gegen Helmut Fichtner/Herbert Knier, Michael Wagner/Albert Morasch (6:1;6:6) gegen Senger/Thalmeier, Oliver Tripps/Harald Leuthard (6:1;6:0) gegen Johann Goldbrunner/Anton Limmer und Poldi Kistler/Stefan Fichtner (6:0;6:1) gegen Manfred Köstler/Manfred Neubacher das Halbfinale. Im Spiel um den dritten Platz gewannen Tripps/Leuthard gegen Brunner/Brunner mit 6:2;7:5.

Besonders spannend ging es in der Trostrunde zu. Dr. Wolfgang Daser/Horst Pinsker (7:5;6:2) gegen Josef Inderst/Robert Inderst und Martin

Landsberger mit seinem Sohn Martin (6:2;6:2) gegen Fred Gaffal/Ralf Gaffal erreichten hier das Endspiel. Nach einem sehr langen und hart umkämpften Match setzten sich schließlich die Landsbergers mit 7:6;3:6;6:4 durch.

Mit Spannung wurde das Endspiel erwartet. Der neue Stadtmeister im Einzel, Poldi Kistler und sein Partner Stefan Fichtner waren favorisiert. Der erste Satz war noch recht umkämpft. Eine 4:2 Führung von Kistler/Fichtner konnten Wagner/Morasch zum 4:4 ausgleichen. Kistler/Fichtner setzten sich mit 6:4 durch. Im zweiten Satz konnten Wagner/Morasch bei eigenen Aufschlägen klare Führungen nicht nutzen und es stand damit 0:3. Von da an gelang ihnen fast nichts mehr. Sie waren dem druckvolleren und präziseren Spiel von Kistler/Fichtner nicht mehr gewachsen und unterlagen 0:6. Neuer Doppel-Stadtmeister 1990 waren damit erstmals die jungen Spieler Poldi Kistler und Stefan Fichtner mit einem 6:4;6:0 Sieg.



Ausblick

Mitte und Ende September standen noch zwei feste Größen im Grün-Rot-Vereinskalender an. Das offene Doppelturnier „In Memoriam Karl Schöll“ und schließlich der Freiluftausklang Ü-100-Turnier für Herrendoppel in etwas fortgeschrittenem Alter. Beide Ereignisse waren bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Sie werden jedoch gebührend in der nächsten Ausgabe gewürdigt. Ebenso natürlich die schon erwähnte Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften der Tennis-Kids.



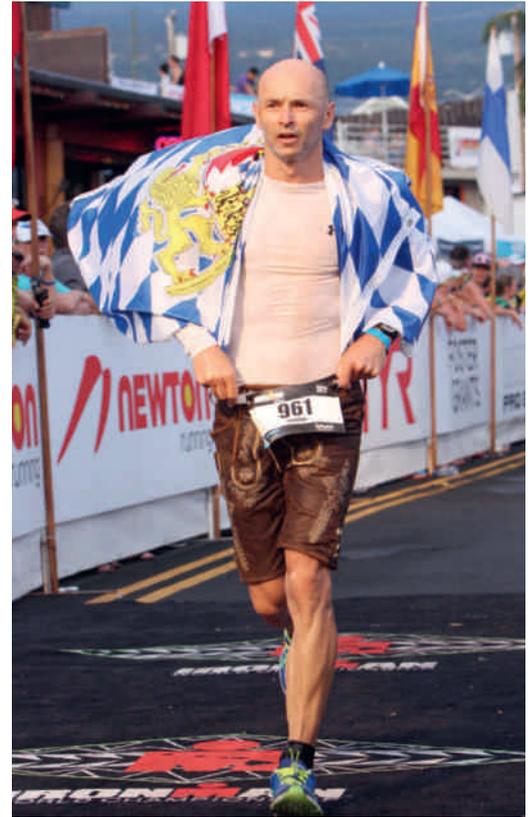
Triathlon

C-Trainer Lizenz für Hans Schmid

Nach 15 Jahren als recht erfolgreicher Altersklassenathlet im Triathlonsport fand es Hans Schmid an der Zeit, sein Wissen und seine Erfahrungen aus zahlreichen Wettkämpfen und unzähligen Trainingseinheiten an andere weiterzugeben. Damit das auch in einem fundierten Rahmen geschieht, entschloss er sich zu einer anerkannten Trainerausbildung durch den Bayerischen Triathlon Verband, nicht ahnend, dass der Aufwand hierfür deutlich höher sein würde, als er zunächst vermutete.

Erst einmal mussten die Grundvoraussetzungen, um überhaupt den Trainerlehrgang starten zu dürfen, geschaffen werden. Das bedeutete einen Erste-Hilfe-Kurs, Deutsches Rettungsschwimmabzeichen und ein einwöchiger Kurs an der Sporthochschule Oberhaching für eine sportartübergreifende Basisqualifizierung. Weil Corona dazwischen kam, musste der Basislehrgang jedoch online auf Webex durchgeführt und der Praxis- und Prüfungslehrgang auf August verschoben werden. Dieser fand dann in Garmisch vor einer traumhaften Bergkulisse statt. Hans lernte hier die neuesten Erkenntnisse in den drei Sportarten kennen aber auch die theoretischen Grundlagen der Trainingsplanung, für alle Altersgruppen, zur Leistungsdiagnostik und Ernährung bis hin zum Thema Anti-Doping und noch vieles mehr.

Nachdem der Kopf gewaltig rauchte, durfte er zum Abschluss noch eine Theorieprüfung mit rund 20 offenen Fragen über alle Themen ablegen. Gefolgt von einer schriftlichen Ausarbeitung und anschließender Durchführung einer Trainingsstunde zu einem vorgegebenem Thema – in seinem Fall: „Verbesserung der Koordination und Sprungkraft für 10 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren.“



Wie bei Hans nicht anders zu erwarten absolvierte er alles mit Bravour und darf sich deshalb nun „DOSB-Trainer-C-Leistungssport“ für die Sportart Triathlon nennen.

Er wird nun das Gelernte in der Abteilung weitergeben, sich aber auch durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen des BTV weiterbilden. Nur so ist gewährleistet, dass er immer auf dem neuesten Stand der Trainingslehre ist, was wiederum die Voraussetzung für die Verlängerung der vier Jahre gültigen Trainerlizenz ist.

Abteilungsleiter
Michael Klement

Stv. Abteilungsleiter
Sabine Stanski
Doris Wagner

Schriftführer/Pressewart
Ulrich Dempf

Kassenwart
Gabi Meier

Jugendleiterin
Sabine Stanski

Webmaster
Günther Kistler

Schwimmtrainer
Michael Klement

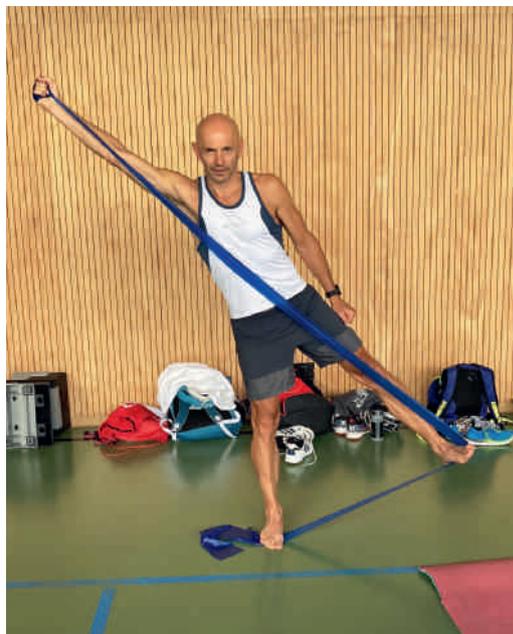
Trainingszeiten

Montag und Donnerstag
Schwimmen (Winter)
19.45 bis 20.45 Uhr
Hallenbad

Donnerstag
Schwimmen (Sommer)
19.00 Uhr
Freibad

Dienstag und Donnerstag
Radfahren (Sommer)
ab 18.15 Uhr
(in Zusammenarbeit mit
der Radsport-Abteilung)

Zusätzliches Training
nach Vereinbarung



Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)



Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – was ändert sich im TSV? Oder ändert sich überhaupt etwas? Das Wesentliche im Überblick

Seit 25. Mai 2018 gilt sie nun – die DSGVO. Kein Tag an dem man darüber nichts in der Presse liest oder per E-Mail gebeten wird, die neuen Datenschutzbedingungen eines Online-Portals zu bestätigen, oder für die Weiterbenutzung von Apps auf dem Smartphone eine Meldung zum Datenschutz bestätigen soll.

Auch an den Vereinen geht der neue Datenschutz nicht spurlos vorbei. Nun ist es erforderlich, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen, den Umgang mit personenbezogenen Daten nicht nur sorgfältig vorzunehmen, sondern auch zu dokumentieren. Hierzu hat die Vorstandschaft des TSV die Weichen gestellt. Als Datenschutzbeauftragten haben wir Christian Winklmaier bestellt, der in Zusammenarbeit mit den Vorständen nun die formalen Erfordernisse des neuen Rechts abklärt und in die Praxis umsetzt.

Was ändert sich für den Einzelnen?

Bei allem, was man über die DSGVO hört und liest, könnte man meinen, es hätte bisher keinen Datenschutz gegeben. Mit der DSGVO wollte der Gesetzgeber die Bürger gegenüber den sogenannten „Datenkraken“ stärken – aber ist der TSV auch ein Datensammler? Der TSV Mainburg erhebt die personenbezogenen Daten über die bekannten und öffentlich verfügbaren Formulare zum Vereinsbeitritt oder der Änderungsmitteilung. Die darin erhobenen Daten beschränkten sich bereits bisher auf das Maß des unbedingten Notwendigen, das sich am nunmehr alten Datenschutzrecht orientiert hat. Name, Adresse und Geburtsdatum sind für die Mitgliedschaft im Verein unabdingbar und nur für die interne Nutzung bestimmt. Auch von Mitgliedern zur Verfügung gestellt Kontoverbindungsdaten werden einzig für den Einzug des Mitgliedsbeitrags genutzt. Dies war in der Vergangenheit bereits so und wird natürlich auch in Zukunft gewährleistet sein. Insbesondere gibt der TSV Mainburg keine personenbezogenen Daten ohne rechtlich unbedenklichen Grund an Dritte weiter. Berechtigte Dritte können beispielsweise der Bayerische Landes-Sportverband und seine Sportfachverbände sein oder auch Veranstalter von Wettkämpfen, an denen Mitglieder als Aktive teilnehmen. Keinesfalls werden personenbezogene Daten für Werbezwecke oder ähnliches an Dritte weitergeben.

Wie ist das mit den Bildern?

Das Thema mit der Veröffentlichung von Bildern ist schon immer in der Kritik gestanden. Hier gilt es einen pragmatischen Weg zu suchen. Unser Verein lebt natürlich auch von der Öffentlichkeitsarbeit. Und nichts spricht mehr

an als Bilder, auf denen man unsere kleinen und großen Sportler mit Freude bei der Ausübung ihrer Disziplinen sehen kann. Jedem Einzelnen – bei Kindern den gesetzlichen Vertretern – steht es aber natürlich frei, der Veröffentlichung von Bildern zu widersprechen. Seitens des Vereins bitten wir hier aber zu bedenken, dass bereits die Teilnahme an einer Sportveranstaltung mit personenbezogener Wertung der Leistung im öffentlichen Raum passiert. Das Bild ist dabei eigentlich nur ein Bestandteil. Insbesondere für Kinder stellt die öffentliche Würdigung ihrer Erfolge eine unschätzbare Motivation dar.

Änderung der Beitrittsformulare – Hinweis für „Alt“-Mitglieder

Die DSGVO fordert ein aktives Wahlrecht zum Datenschutz. Bisher war es zulässig, sämtliche Bedingungen zum Datenschutz im „Kleingedruckten“ unterzubringen und dann mit einer Unterschrift am Ende bestätigen zu lassen. Nunmehr soll demjenigen, der seine Daten preisgibt, die Möglichkeit eingeräumt werden, die Nutzung seiner Daten explizit zu bestimmen. Dafür werden die Formulare des TSV angepasst und eine Ja/Nein-Option eingefügt.

Unseren Mitgliedern, die in der Vergangenheit bereits die Daten dem Verein zur Verfügung gestellt haben, steht natürlich jederzeit die Möglichkeit offen, die Nutzung ihrer Daten aktiv zu steuern. Insbesondere stehe jedem Mitglied frei, zu erfahren, welche Daten jeweils von ihm beim TSV vorliegen. Eine Anfrage an die Vorstandschaft (vorstand@tsv-mainburg.de) reicht hierzu aus.

Fazit

Der TSV Mainburg nimmt die neue DSGVO ernst. Wie auch bereits in der Vergangenheit die personenbezogenen Daten der Mitglieder sensibel behandelt wurden. Die neuen formalen Vorgaben werden umgesetzt, um den Mitgliedern die aktive Gestaltung des Datenschutzes für ihre personenbezogenen Daten gesetzeskonform zu ermöglichen. Die bereits vorhandenen Daten werden ebenfalls unter den neuen Gesichtspunkten behandelt, so dass es keinen Unterschied macht, ob man schon langjähriges Mitglied ist oder dem TSV erst neu beitrifft.

Bei individuellen Fragen steht die Vorstandschaft (vorstand@tsv-mainburg.de) oder Christian Winklmaier als Datenschutzbeauftragter (datenschutz@tsv-mainburg.de) gerne zur Verfügung.



Unser Sportangebot im Überblick

Wir bieten eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die jeweiligen Ansprechpartner oder im Internet unter www.tsv-mainburg.de.

 <p>Aerobic Aerobic Pilates Step-Aerobic</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Yvonne Heim, (087 51) 56 28 Andrea Reiter, (087 51) 81 08 81 aerobic@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Reitsport (Aktiv-Reitanlage Mainburg) Reitunterricht, Hippolini, Reit- und Longierabzeichen, Basis-/Deutscher Reitpass, Spring-Lehrgänge</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Michaela Raab, (0172) 602 04 09 www.reitanlage-mainburg.de info@reitanlage-mainburg.de</p>
 <p>AktivPlus Gymnastik/Fitness für Männer und Frauen jeder Altersgruppe</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Horst Schadow, (087 51) 14 05 Anneliese Braun, (087 51) 94 61 aktivplus@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Schach Kinder /Jugend Erwachsene Schachkurse für Einsteiger Turnier-/ Ligabetrieb</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Rudi Mois, (087 51) 37 92 Werner Lohr, (087 51) 84 40 52 schach@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Basketball Erwachsene Kinder</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Bernhard Hönig basketball@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Schäfflertanz Traditionell alle sieben Jahre lebt dieser Brauch auf. Mittlerweile seit über 125 Jahren.</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Ralf Lutzenburger www.schaefflertanz-mainburg.de schaefflertanz@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Badminton Kinder /Jugend Erwachsene</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Guido Veik badminton@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Schwimmen Kinder /Jugend</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Johann Goldbrunner www.mainburg-schwimmen.de schwimmen@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Floorball Kinder /Jugend Erwachsene Ligaspielbetrieb</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Thomas Watzl, (0178) 940 75 40 floorball@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Tanzen Kindertanz Jazz- und Modern Dance Standard und Latein Ballett und Hip Hop</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Georg Reiher, (087 53) 574 Christian Hintermeier tanzen@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Handball Kinder /Jugend Damen / Herren Ligaspielbetrieb</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Fabian Kuhns / Marius May www.mainburg-handball.de handball@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Tauchen Tauchkurse Tauchausflüge Taucherstammtisch</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Markus Ostermeier, (0151) 52 72 46 49 www.tsv-tauchen.de tauchen@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Judo Kinder /Jugend Erwachsene Senioren Ligabetrieb</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Michael Graßl www.judo-mainburg.de judo@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Tennis (TC Grün-Rot Mainburg) Kinder /Jugend Erwachsene /Tennisschule Ligaspielbetrieb Frei- /Hallenplätze</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Manfred Köglmeier www.gruen-rot-mainburg.de tennis@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Kindersportschule (KiSS) Intensive und zielgerichtete Bewegung für Kinder von 0 bis 10 Jahren</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Michał Rubak www.kiss-mainburg.de tg@kiss-mainburg.de</p>	 <p>Tischtennis Kinder /Jugend Erwachsene Ligaspielbetrieb</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Dr. Alfred Holzmaier tischtennis@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Leichtathletik Kinder /Jugend Erwachsene Deutsches Sportabzeichen</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle, (087 51) 29 44 leichtathletik@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Triathlon Erwachsene</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Michael Klement, (0160) 717 15 00 triathlon@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Nordic Walking Erwachsene</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Rosmarie Hühmer nordicwalking@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Turnen</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: TSV-Geschäftszimmer, (087 51) 54 03 info@tsv-mainburg.de</p>
 <p>Radsport Rennrad Mittwochs-Radler</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Jürgen Zehentmeier, (087 51) 33 72 radsport@tsv-mainburg.de</p>	 <p>Volleyball Erwachsene</p>	<p>Ansprechpartner / Kontakt: Gerlind und Rainer Köster volleyball@tsv-mainburg.de</p>

QUALITÄT AUS TRADITION!



Seit über 90 Jahren stehen für uns Qualität und Service an erster Stelle. Wir sind Ihr Spezialist für:

- **Unterhaltungselektronik • Elektrogeräte**
- **Multimedia • Telekommunikation**

Wir bieten Ihnen neben umfassender Fachberatung und großer, topaktueller Geräteauswahl auch kompetenten Service von A bis Z. Gerne planen wir auch individuelle Techniklösungen für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bachner

Postvertriebsstück R 1708 F

Gebühr bezahlt

PINSKER
—

**NICHT NUR TRÄUMEN,
SONDERN MACHEN!**



PINSKER DRUCK UND MEDIEN GMBH

—
WWW.PINSKER.DE